

## KRYON-Channeling Januar/Februar 2012

### Die Wahrheit ist...

Seid mir begrüßt, liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Nun ist es da, das so sehr ersehnte oder gefürchtete Jahr 2012. Was ist anders, was meinst du? Wird es einen Weltuntergang geben? Sicherlich nicht. Wird es große Umwälzungen weiterhin geben? Aber ja, das ist sicher. Die Form der Umwälzungen können leichte und schwerere sein. Das hängt von den Gebieten der Erde ab und von den Menschen selbst. Es gibt Gegenden, die weiterhin sehr anfällig für Erdveränderungen sind. Schaut euch die an, die bisher betroffen waren, sie sind weiterhin anfällig für derartige Geschehnisse. Das hat mit ihrer Lage in Verbindung mit den sich bewegenden Erdplatten zu tun. Außerdem wird sich die Erde auch dort bemerkbar machen, wo ihr es nicht erwartet. Auf allen Teilen der Erde werden leichte Veränderungen in unterschiedlichen Formen sein. Das Wasser ist dafür ein starkes Instrument. Es sind nicht nur die Meere und die Flüsse, die sich bewegen und vielleicht andere Wege einschlagen als gewohnt, sondern auch das Grundwasser erfährt Bewegung. Besonders in den Gebieten, die künstliche Umformungen durch Staudämme, Flussumleitungen und ähnliches erlebt haben. Dort ist das Gleichgewicht bis in tiefe Ebene verschoben. Die Erde versucht auf unterschiedliche Art und Weise, dieses wieder zu bereinigen. Es sind natürlich auch die Menschen, die sich bereit erklärt haben, an diesen Geschehnissen aktiv teilzunehmen. Es sind die, welche als Schlüsselfiguren in diesen Fällen eingebunden sind. Es sind auch die, die so die Erde verlassen möchten, und es sind die, welche dadurch erleben wollen, ihr Herz weiter zu öffnen. Damit geschieht das, was wir das kollektive Herzöffnen nennen. Alle weiteren Geschehnisse in diesem Jahr haben für die meisten Menschen mit sozialen Umbrüchen zu tun, möglicherweise mit finanziellen Einbußen, mit Verlust von Arbeitsplatz oder gar der Wohnung. Das eine oder andere kann auf freiwilliger Basis geschehen, weil man sich vertrauensvoll inneren Eingebungen

des Wandels stellt und spürt, etwas Neues will sich offenbaren oder auch etwas gezwungenermaßen, wenn man nicht loslassen kann. Das Zurückstecken der Ansprüche, das sich Besinnen auf das Wesentliche sind ebenfalls Attribute des Jahres 2012.

Europa erfährt einen wirklich großen Wandel, der sich äußerlich durch Verluste, durch Erkenntnisse, durch Verzicht, durch Auflösen starrer Konstrukte und durch Entlassungen der Führer, weil sie nicht mehr passen, bemerkbar macht. Aber auch mit tiefen Erkenntnissen, die mit den Lieben innerhalb der Familie wie auch im Kreise anderer Menschen zu tun haben. Was tun Menschen, die Verluste erfahren? Sie rücken zusammen. Was tun sie außerdem? Sie teilen und entdecken ihr Mitgefühl für andere. Das wird selbstverständlich nicht alle betreffen. Es wird auch Menschen geben, die in tiefer Verlustangst sind, das heißt, in mangelndem Selbstvertrauen zu sich und zu dem Gott in ihnen selbst. Die werden das Mitgefühl weiterhin verdecken und damit beschäftigt sein, das äußerlich zu retten, was zu retten ist. Natürlich wird es außerdem auch die Menschen geben, die trotz alledem viel Geld haben, ein großes Haus, genug Einkommen und andere scheinbar wichtige Dinge. Da darf man getrost annehmen, dass die Transformation auf eine andere Art kommt. Das kann durch kleine Begegnungen sein, die Erkenntnisse bringen, auch kleine Unpässlichkeiten, die zur Ruhe zwingen und anderes. Erkenntnisse kommen manchmal mit harten Bandagen daher oder auf Samtpfötchen. Jeder Mensch, jeder Ort, jede Stadt, jeder Staat macht seine Transformation auf eigene Art durch. Das ist jetzt auch bereits seit längerem zu sehen. Lasst euren Blick durch Europa schweifen. Spanier denken und leben anders als die Menschen in Dänemark. Deutschland ist nicht energetisch so geprägt wie Frankreich. Alle gehen ihren Weg, und der kann so oder so sein und hängt natürlich mit alten Erfahrungen und karmischen Speicherungen zusammen.

Meine wichtige Botschaft für alle Leser ist: Bleib du bei dir selbst. Was willst du 2012 wirklich erreichen? Ich spreche nicht von den Dingen, die äußerliche Ziele sind wie ein neue berufliche Situation, ein neues Auto, eine Reise oder gar eine Operation. Das sind die äußerlichen Dinge, die zum Leben jetzt in dieser Zeitschiene dazu zu gehören scheinen. Ich meine, du solltest einen Blick in dein Herz werfen. Welche Ziele möchte dein Herz? Das ist leichter zu ergründen als du meinst. Setze dich ganz entspannt hin, fokussiere dich auf dein Herz und frage es: „Was wünschst du dir für 2012?“ Lausche der kleinen Stimme oder dem Gefühl, die sich melden. Was kommt da zu dir? Vielleicht Worte wie Ruhe, Gelassenheit, mehr Sport treiben, Lachen, Zeit zum Träumen, zum Bummeln oder gemütlich auf dem Sofa zu liegen und zu schmökern. Kurze Erkenntnisvisionen können auch kommen: Vielleicht ist der Kontakt mit den Menschen zu bereinigen, mit denen du noch im Unreinen bist oder in der Streit die Verbindung stört? Kleine Mauseheleien sind vielleicht noch zu glätten? Es ist im Kleinen bei dir wie im großen Universellen: Alles kann und will aufgedeckt und integriert werden. Warum solltest du noch in dir kleine unentdeckte oder ungeöffnete Schubladen haben, die du nicht angucken magst? Es sind die kleinen Vergiftungen, die letztlich auch zu Krankheiten führen, weil sie sich wie ein Geschwür vergrößern können.

Ein neues Jahr fordert geradezu dazu auf, Bestandsaufnahme zu machen. Gucke nochmals tief in dich: Was wünscht sich dein Herz? Und ganz tief hinten, da wird vielleicht noch ein Herzenswunsch sein oder sogar mehrere, auch außergewöhnliche, die noch nicht gelebt sind. Bedenke, du kamst mit einem großen Paket auf die Erde, das mit karmischen Imprinten und alten Mustern vollgepackt war und warst damit beschäftigt, all die Jahre diese zu bearbeiten. Die karmischen Imprinte sind bei den meisten erwachten Menschen durch die

reine Absicht und den Kontakt zu den lichtvollen Wesen, die diesen aufsteigenden Planeten begleiten, gelöst. Dann wäre es doch an der Zeit, nun diese Wünsche zu begucken, die für die Zeit danach gedacht waren. Frei von Ängsten, mangelndem Selbstwertgefühl und mangelndem Gottvertrauen könntest du jetzt einen Sprung ins Verrückte wagen und endlich das anvisieren, das du schon immer wolltest. Du bist nun gestärkt und hast die Energie zum Durchstarten. Und Hilfe ist dir gewiss. Der einzige, der vielleicht sabotiert, bist du selbst, du traust dich nicht, die sogenannten Berge zu versetzen. Warum nur?

Weißt du, wir begleiten viele von euch schon seit vielen, vielen Jahren, für dich möglicherweise wahrnehmbar seit 1987, der Harmonischen Konvergenz. Ich kenne dich sehr gut. Ich weiß, wer du bist, woher du kommst, und ich kenne deinen Rucksack und auch deine Zaghaftigkeit. Da ist noch das alte Muster, dass du gern bereit bist, für andere etwas zu tun. Für Freunde, Kinder, Eltern und für den Chef. Aber dich selbst vergisst du gern. Du stellst dich hinten an. Warum nur? Könnte es sein, dass du dich noch nicht liebevoll in den Arm genommen hast? Mit einem zärtlichen, weisen Lächeln könntest du es tun und dir sagen: „Ich bin Geist in einem Körper und hier um Erfahrungen zu haben. Aber die meisten hab ich schon gemacht. Ich kehre langsam heim und packe die Koffer für die Reise nachhause. Warum mache ich es mir nur so schwer? Ich könnte doch Jauchzen und Lachen und mich auf neue Abenteuer freuen!“ Ja, warum tust du dies nicht?

**2012** ist das Jahr der vielen Möglichkeiten. Die hohe Energie, die von vielen jetzt erwartet wird, ist schon da. In der Stärke wie jetzt seit November 2011. Davor gab es einen besonderen Schub Oktober 2003. Die waren die stärksten und hatten die meisten Umbrüche zu verantworten. Wobei man auch bedenken muss, dass Umwälzungen auf irdischer und menschlicher Ebene auch ihren

Werdegang bzw. Prozess haben. Es geschah nicht alles im Oktober 2003, was verändert oder eingeleitet werden wollte. Denn es ist eine Entwicklung und wächst. Auch jetzt sind alle in starken Prozessen, die andauern und nicht für alle gleich sind. Jeder hat seine eigene Baustelle. Und es ist schwer vorhersehbar, wann was bei jedem Menschen geschehen wird. Optionen sind da für neue Wege, aber die Schritte wollen vielleicht nicht zu den Zeitfenstern eingeleitet werden, die gerade offen sind. Es braucht noch ne Runde der Bearbeitungszeit. So sind viele Erwachte noch in der Warteschleife, um ihre wichtigen Schritte zu tun.

Mit den Veränderungen auf dem Geldmarkt und den politischen Bereichen verhält es sich ebenso. „Fällt der Euro?“ fragen sich viele Menschen. Ich denke, das wird nicht geschehen. Es sind zu viele Zusammenhänge, Verstrickungen damit verbunden. Es wird eine elegantere Lösung geben, die indirekt mit dem Konstrukt Geld zu tun hat. Es wird eine menschliche Veränderung, die mit dem Mitgefühl zu tun hat eintreten, die wiederum neue Wege aufzeigt. Und es wird andere Konzepte geben, um Menschen mit dem zu versorgen, was sie brauchen. Gemeinschaft wird 2012 eine große Rolle spielen, man hört wieder mehr auf die anderen und lässt die Technik und den täglichen Trott ein bisschen beiseite. Schaut doch, wenn man einmal tief in sich horcht, hört man andere Ideen und Vorstellungen, die von dem täglichen Leben abweichen. Wenn das viele tun, wird sich ein Lachen, eine Erleichterung und Entspannung breit machen, das mit sich bringt, dass viele erkennen, dass der Geldmarkt ein künstliches Konstrukt und formbar in jeder Richtung ist. Das gilt auch für die gesamte Politik und andere staatliche Netzwerke. Nicht alles ist von Übel, aber vieles ist reformbedürftig. Und die Menschen erkennen, es liegt an ihnen selbst, das Zepter in die Hand zu nehmen. Sei es durch ein Ehrenamt, eine laute Stimme, durch Ärmel hochkrempeln, ein Nein am richtigen Platz, auch im übertragenen Sinne. Und die anderen Menschen, die das noch nicht wollen oder sich nicht trauen, werden

*ihren Weg* gehen. Es ist wie eine Spaltung bei einem Fluss, die einen sind auf der einen und die anderen auf der anderen Seite des Ufers. Und beides ist gut. Wichtig ist es auch zu erkennen, dass die Wertigkeit aufhören muss. Man kann in allem etwas Gutes sehen und leben. Man muss nur beginnen, den Euro, die Politik, das Wetter, den streitenden Nachbarn nicht als schlecht zu sehen. Du hast die Wahl, dich auf etwas anderes zu fokussieren oder es mit der Brille der Liebe zu sehen. Denn das regiert dein Leben, worauf du dich fokussierst.

Und, es ist wirklich nicht so, wie es scheint. Was siehst du so wie dein Nachbar, wie der Mensch in Peru oder in Südafrika, der soeben vielleicht wie du am Fenster steht und in die Sterne schaut? Ihr habt die gleichen äußerlichen Vorgaben, scheinbar. Aber wenn eure Quantenphysik tatsächlich recht hat - sie hat - dann entsteht das Bild erst durch den Beobachter. Du bestimmst somit sekundlich, wie dein Lebensbild aussieht. Du erschaffst als Beobachter.

Nun schauen wir noch einmal zu 2012. Wer erschafft was? Könnte es sein, dass viele Dinge, die äußerlich geschehen, deshalb geschehen, weil der Mensch es aus dem Kollektiv heraus produziert, weil er sich durch Gedankenpakete, die im morphogenetischen Feld umherkreisen, dazu inspirieren lässt, was zu sehen, zu denken und zu tun ist? Könnte es auch sein, dass sich der Mensch, wenn er tief im Herzen verändert ist und sich nicht von dem Erdspielfeld beeinflussen lässt, seine eigene Welt lebt? Das wäre vielleicht ein sonniges, friedvolles herrliches 2012. Denke ein bisschen darüber nach. Es lohnt sich, diesen Gedankengang nachzuvollziehen. Denn das würde bedeuten, alles ist optional vorhanden und entsteht erst, wenn der Beobachter es aktiviert. So entstehen Milliarden von Welten, wie es Menschen gibt, bei denen viele ähnliches erleben, weil sie geformt sind von gespeicherten Gedankenbänken, auch von denen, die tagtäglich die Börse, die Werbung, das Kaufverhalten, die Glückshoffnung prägen. Wie in

einem Karussell, das sich immer wieder dreht und dreht. Vielleicht hast du Lust, abzuspringen und dir dein eigenes Karussell zu bauen und bist dann dein eigener Beobachter und damit Schöpfer? Wenn das viele tun, sind wir bei dem berühmten Vergleich mit dem 100. Affen: Es könnte einen lichtvollen, sonnigen Pool der Prägungen geben und die Erde ist wahrlich lichtvoll, strahlend und gesund. Und auf ihr leben gesunde, glückliche, friedvolle Menschen. Und, auch wenn es verrückt klingen mag: Du könntest in einem Tsunami gefährdeten Gebiet wohnen, das vielleicht auch ein strahlenverseuchtes Gebiet ist. Wenn du dein wirklich eigenes Leben lebst, deinen Fokus hältst, wirst du unbeschadet dort dein Leben gestalten. Verstehst du das?

Unabhängig davon gibt es tatsächlich große Veränderungen für die drittdimensionale Welt in Form von Sonnenaktivitäten und der Veränderung der Umlaufbahn der Erde und des Sonnensystems. Aber es sind drittdimensionale Veränderungen. Wenn du wie ein erwachter Mensch reagierst, weißt du, dass du mit einem Bein schon interdimensional lebst, also in einer anderen Wirklichkeit, das spürst du doch, nicht wahr? Dann reagiere doch auf die drittdimensionalen Hiobsbotschaften auch interdimensional. Dein Selbst in der fünften und noch höheren Dimension ist davon nicht betroffen. Es ist in einer anderen Wirklichkeit. Fühle jetzt in diesem Moment einmal in dein Kleid der fünften Dimension. Wie fühlt es sich an, dort zu sein? Vielleicht magst du dieses Gefühl mit in deinen Alltag nehmen. Damit veränderst du deine Realität.

Nun bleibt mir noch zu guter Letzt mich vor dir zu verbeugen. Du bist geachtet, geliebt und geehrt, hier auf der Erde zu sein und ihr zu helfen, ihren neuen Weg zu gehen. Danke für deinen Dienst!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im Januar 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.



## Saint-Germain-Channeling März 2012

### „Über die Brücke der Zeit gehen...“

Gott zum Gruße, liebe Freunde, IchBin Saint Germain. Welch eine Freude, wieder einmal ein paar Worte und einen großen Schubs Göttlicher Energie an euch senden zu dürfen. Danke, dass du mir dein Vertrauen schenkst! Vertrauen ist ja so eine Sache in dieser Zeit, nicht wahr? Wer vertraut heute noch wem? Wer ist nicht kritisch all den Politikern gegenüber, die den Himmel auf Erden versprechen? Aber bleiben wir bei dir. Meine erste Frage an dich ist: Vertraust du dir? Dir und deinen Worten, Taten und vor allem deinen Gedanken? Du weißt natürlich, dass nicht alles, was du denkst und tust, direkt von dir kommt, sondern aus deinen Altlasten, deiner Vergangenheit und den Speicherungen aus alten Leben und dem des Massenbewusstseins? Deshalb können wir euch nicht oft genug ans Herz legen, alles gut zu beobachten, zu prüfen, ob es deiner tiefen Wahrheit entspricht und es gegebenenfalls umzuwandeln. Wer dies tut, steht oft nach einer Weile da, schaut sich um und fragt sich erstaunt, wieso sich das Leben so verändert. Es ist wirklich wichtig zu erkennen, dass du dir alles sekundlich selbst erschaffst. Ich möchte euch heute einen tiefen Blick in die Vergangenheit, beziehungsweise Zukunft werfen lassen und euch zeigen, wie ihr dies immer wieder selbst tun könnt. Dazu möchte ich noch bemerken, dass alles, was geschah und geschieht veränderbar ist. Deine Vergangenheit ist zwar in deinen Augen geschehen, aber da alles gleichzeitig geschieht, zumindest auf einer höheren Ebene, ist es wandelbar. Das bedeutet, du kannst die Auswirkungen deiner Gedanken und Taten ebnen und somit eine Heilung deines gesamten Seins herbeiführen.

\*

Und nun höre mir gut zu: Damit ist verbunden, dass du auch die Gedanken und Taten deiner Ahnen verändern kannst. Wenn jemand tief mit den Gedanken, Erziehungsmustern und Geschehnissen der Mutter und Großmutter, des Vaters oder Großvaters oder anderen Ahnen verbunden ist, diese löst und ausgleicht, wirkt dies auch auf die vorherigen Generationen. Das Wunderbare dabei ist, dass sie dieses erreicht, obwohl sie vielleicht schon auf der anderen Seite des Schleiers sind oder wieder inkarniert. Sie müssen also nicht hier in dieser Zeitebene gegenwärtig sein. Kannst du das verstehen? Es ist die berühmte Bearbeitung deiner DNS Stränge, von denen so oft besprochen wird. Es gibt viele Möglichkeiten, seine eigenen Prägungen loszulassen. Einige Menschen arbeiten mit Reinkarnationstherapien, oder sie lassen sich kinesiologisch behandeln, klopfen oder pendeln sich frei. Sie denken und handeln dann möglicherweise anders, weil sie tief in die Muster geguckt haben. Sie legen sich vielleicht auch gern einmal in die „Göttliche Energie“, in die „Goldene Welle“, wie sie KRYON gern nennt, und wieder andere arbeiten mit Heilkonzepten, die letztlich alle mit der göttlichen Energie zu tun haben. Einige schwören auf die Violette Flamme der Kausalfarben und vieles mehr.

\*

Das Werkzeug, einen Blick in die Ebene zu werfen, in der Zeit nicht vorhanden ist, ist eine weitere Möglichkeit, mit sich selbst zu arbeiten und erfordert nicht viel Geschick, sondern lediglich etwas Geduld und Lust. Es ist eine kleine innere Reise, die ich euch nun ans Herz legen möchte. Die Vergangenheit zu wandeln ist eine sehr effektive Handlungsweise, die letztlich auch aus der Tiefe des Heiligen Höheren Herzens stammt, das wir euch immer wieder gern empfehlen. Die Art der Befreiung und Läuterung ist eine innere Reise, die man auch gut in der Natur machen kann, in den Schwingungen der Elementarwesen, die diese

Kraft tragen und formen. Was immer du dir für ein geeignetes Plätzchen suchst, es geht darum, tief in dich einzutauchen. Und wenn du meine Hilfe brauchst, weil du sagst: „Ich bin leider immer so nervös, ungeduldig oder habe wenig von diesem Element Zeit. Und meine inneren Bilder sind auch noch nicht so ausgeprägt!“ Ich bin immer da und helfe dir gern. Es gibt natürlich auch so etwas, das du den inneren Schweinehund nennst, ich spreche vom Ego, dass dir immer gern alle Dinge, die dich von der irdischen Illusion abbringen wollen, entziehen möchte. Es hat Angst, dass du dich nicht mehr in seinen Fängen befindest. Das würde seinen Tod bedeuten. Denn das Ego ist in den Höheren Ebenen nicht mehr der Führer des Lebens. Es wird sich immer mehr mit dem Höheren Selbst vereinigen und keine Eigenständigkeit mehr haben.

\*

Nun, hast du Lust, mit mir diese kleine, doch sehr effektive Übung zu probieren? Sie hilft dir tatsächlich, viele deiner Gedanken und Taten zu verändern, bis hin in die Gene kann das geschehen. Dies ist ein Werkzeug, das in früheren Zeiten nicht sehr wirksam war. Zumindest nicht im täglichen Leben und auch nicht für die Allgemeinheit der Menschen. Die Neophyten suchten einen heiligen Ort, einen Kraftplatz auf und gingen mit den Anweisungen eines Meisters in diese Erfahrungen. Die Weisen der Urstämme lehrten auch diese Reisen in die Akashaebene, um Krankheiten zu löschen, beziehungsweise ihre Ursache zu erkennen und vielleicht auch mit der Kraft von Kräutern zu lindern oder zu eliminieren. Oder vielleicht mit Fastenkuren den kleinen zeitlichen Bremsen einen Garaus zu machen. In der heutigen Phase der Entwicklung der Menschheit mit der hohen Göttlichen Energie, die euch zur Verfügung steht, die aus der Mitte der Galaxie in einer hohen Konzentration auf die Erde kommt, ist es leichter, diesen Pfad der geistigen Hygiene zu gehen. Hast du Lust, mit mir in

die höheren Ebenen zu schauen? Gut, dann suche dir einen ruhigen Platz, schließe deine Augen und folge mir.

\*

Stell dir nun vor, du bist auf einer Ebene in einer anderen Qualität des Seins. Ich schenke dir ein Bild, wo du dich befindest. Es wird ein großer Raum sein, der mit vielen Kristallen ausgestattet ist. Überall siehst du sie, und in der Mitte des Raumes steht eine Kristallliege, die dich einlädt, dich dort hinzulegen. Du wirst nun bemerken, dass eine liebevolle Wesenheit dich mit einer leichten Decke zudeckt. Sie ist wie eine Folie aus einem Material, das dir nicht bekannt ist. Du befindest dich in dem schon oft beschriebenen magnetischen Verjüngungs- und Zeittempel, mit der auch in der lemurischen und atlantischen Ära gearbeitet wurde. Er ist jetzt in einer höheren Ebene etabliert. Du bemerkst über dir eine Konstruktion, die wie eine Höhensonne anmutet. Es ist eine Scheibe, die mit einer bestimmten magnetischen Feldkonstellation ausgestattet ist. Sie wird bewirken, dass du mühelos in deinen vielen Leben und Speicherungen herumgehen kannst. Das Experiment kann beginnen. Es mag verrückt klingen, aber jetzt wirst du eine Reise in deine Vergangenheit machen, in deine DNS-Stränge hinein. Du bekommst das zu sehen, was jetzt entlassen oder bearbeitet werden will. Es ist wie ein kleiner Film, der dir zeigt, was dich gerade bewegt, was dich hindert, dich frei zu entfalten und was dich vielleicht auch immer wieder in die tiefe Materie führt. Dieses kleine Hilfsmittel ist jederzeit für dich da. Wann immer du eine Reise über die Brücke der Zeit machen möchtest, nur zu, der Zugang zu diesem Tempel ist dir immer möglich. Jetzt genieße deine Zeitreise.

\*

Ich empfehle dir, hinterher die wichtigsten dir offenbarten Dinge und Begebenheiten aufzuschreiben, damit du sie nicht vergisst und sie gegebenenfalls nochmals nachlesen kannst. Wenn du dann aufmerksam deine nächsten Stunden und Tage beobachtest, wirst du feststellen, dass kleine interessante Begegnungen oder Erkenntnisse kommen. Die können mit Menschen oder Natursituationen zu tun haben oder kommen dann, wenn du in der Stille bist. Lass dich überraschen, welche Veränderungen in dein Leben treten. Und selbstverständlich bestimmst du das Tempo der Läuterung. Ich kenne einige Menschen, die fast täglich diese kleine Zeitreise machen, um sich immer mehr zu klären. Ist das nicht ein wunderbares Werkzeug? Und nun darf ich dir noch verraten, dass die Wesenheit, die neben deiner Kristallliege steht dein Höheres Selbst ist, das deine Reise steuert und begleitet. So einfach kommst du in diesen Kontakt und arbeitest somit interdimensional an dir. Denn in deiner DNS sind viele Speicherungen, auch die, die nicht mit der Erde zu tun haben. Vielleicht erkennst du nun, wer du wirklich bist.

\*

Ich wünsche viel Freude und unterstütze dich gern bei deiner zeitlichen Schatzsuche.

**Gott zum Gruße, IchBin Saint Germain**

**Empfangen von Barbara Bessen im März 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## KRYON-Channeling April 2012

### Was ist los?

Seid mir herzlich begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Dieser Name, die Beschreibung des Dienstes hat sich so eingebürgert, nicht wahr? So kennt ihr mich, da hat sich in den Jahren nichts verändert. Aber dafür hat sich seit unserer Begegnung mit und auf der Erde einiges verändert. erinnert ihr euch noch an die ersten Botschaften, die ich euch gab? Einige von euch kennen mich durch das amerikanische Medium Lee Carroll. Er hat vieles von dem, was ich euch vermittelte, als eine brandneue und aufsehenerregende Neuigkeit angeboten: den Wandel der Erde in seinen vielen Facetten. Seitdem sind Jahre vergangen. Und, sind die Botschaften, die ich euch, auch durch dieses oder andere Medien gab eingetroffen? Habt ihr verstanden, worum es jetzt hier geht in dieser wichtigen Zeit des Planeten Erde, von Gaia, diesem wundervollen Wesen? Die meisten von euch glauben immer noch, dass sie mit dem Verstand viele der Dinge, die jetzt geschehen erfassen können. Aber das ist nicht der Weg der Erkenntnis. Schaut, ihr könnt vieles lesen, kombinieren, vergleichen und versuchen diese Entwicklung mit dem Verstand einzusortieren. Viele Menschen tun das. Sie schauen in alte Schriften und in Voraussagen. Sie vergleichen meistens wissenschaftliche Erkenntnisse von alten Zeiten, soweit sie vorliegen. Auch neue Informationen über die Veränderungen der Sonne und deren Zusammenhänge sind sehr beliebt. Und alle versuchen, diese Zeitphase, diese Ära einzuordnen. Es gibt keinen Katalog, worin man diese Zeit einsortieren könnte. Es ist ein neuer Weg dieses Planeten, der noch nie da war. Wirklich noch nie. Es gab viele Zyklen auf diesem wunderbaren Planeten, die euch nicht bekannt sind, weil sie nicht überliefert bzw. nicht für jedermann zugänglich sind. Einige Bücher, die in den letzten Jahren veröffentlicht wurden, sind eine Kombination aus dem Studieren von alten Schriften, vervollkommnet mit gechanneltem

Wissen. Obwohl sich die Autoren oft nicht bewusst sind, dass sie channeln. Wahrscheinlich würden sie es sogar lautstark dementieren. Dabei sind doch viele der alten Schriften gechannelte Werke! Diese jetzt veröffentlichten Bücher sind in den meisten Fällen sehr gut zusammengestellt. Sie entsprechen fast der Wahrheit. Es gab hier auf der Erde Zeiten, in denen die Götter, die den Anspruch sich herausnahmen, hier Herrscher zu sein, Kriege führten, dabei auch mit Atomkraft agierten und somit auch Gebiete der Erde verwüsteten. Über diese Zeit des Kampfes gibt es Artefakte in den Ländern, die ihr den Mittleren Osten nennt. Wissenschaftler fanden Spuren, die sie nur einer atomaren Kraft zuordnen konnten. Das hat sie sehr erstaunt.

Aber jetzt diesen neuen Weg der Erde nachzuvollziehen, ist unmöglich, dafür gibt es keine alten Spuren. Es ist der Weg zurück in die Höhere Ebene, der nichts mit dem oft beschriebenen 26.000 Zyklen zu tun hat. Der ist zwar auch beendet, ihr sprecht vom Beginn des Wassermannzeitalters. Aber jetzt hat der höchste Schöpfer, die Trinität beschlossen, diesem Sonnensystem sozusagen einen Turbogang zu schenken. Das, was sonst viele Millionen Jahre der Entwicklung gedauert hätte, geschieht jetzt, durch eine schnelle Anhebung des Bewusstseins. Das betrifft nicht nur die Erde, sondern das gesamte Universum. Jeder Planet, jedes Sonnensystem hat seine eigene Art der Entwicklung. Doch dieser wunderbare, kleine Planet am Rande des Universums, Erde genannt, bekommt einen ganz besondern Schub der höchsten Göttlichen Energie. Ihr werdet mit zarten, federnden Samthandschuhen angehoben. Der Schutz aus hoher Ebene ist da, doch die Erde hat zu tun mit diesem Schub. Da ist das, was ihr jetzt vermehrt spürt. Wir sprachen schon oft darüber.

Für welchen Weg entscheidest du dich? Für den des Verstandes, der ergründen will und nach Beweisen oder Informationen sucht? Der vielleicht auch überlegt,

Vorräte anzulegen und ähnliches zu tun, um sich abzusichern. Es hat sogar eine Versicherung erwogen, diesbezüglich ein Paket anzubieten. Ist das nicht wirklich verrückt?

Oder wählst du den Weg des Herzens? Der ist getragen von der höchsten Göttlichen Instanz und führt wie durch ein Nadelöhr in das Zentrum des Seins. Ich kann dir das nicht in großen Worten beschreiben, aber ich kann dir empfehlen, es zu fühlen. Wie fühlt es sich an, die wunderbare Entwicklung, einen Schubs zu bekommen und mit der Erde in eine höhere Ebene zu taumeln? Ja, so kann man es beschreiben, denn es übertrifft alles, was hier jemals erlebt wurde und ist keine Reise mit einem gestempelten Billet. Es ist wie ein sanftes Schweben, wirklich fast wie bei einem Taumel, mit wenig irdischem Bewusstsein, sondern getragen von höherem Bewusstsein. Es ist ein Gleiten in eine höhere Schwingung. Wo alles anders ist, als du es je erwartest hast. Dort gibt es keine Banken und keine Versicherungen, keinen Präsidenten, der alles für die Menschen regeln möchte, weil sie nicht mehr vonnöten sind. Es ist eine Art des Lebens, das mit Eigenverantwortung zu tun hat und der großen Hingabe an das Leben an sich.

Vergiss alle deine Ideen von den Verbesserungen, die du auf der drittdimensionalen Erde umsetzen würdest, könntest du einen Tag die Regierung leiten. Der Weg geht nicht über die irdische Logik und das irdische dreidimensionale Handeln, es geht über die höhere Präsenz des eigenen Seins, wo die Liebe zu sich selbst und das daraus resultierende Mitgefühl für andere Priorität hat. Dein höheres Sein wird sich immer mehr eingeben. Es trägt dich in die höhere Frequenz mit den dazu passenden Ideen des Lebens. Damit will ich dich nicht davon abhalten, hier und jetzt für die Dinge einzutreten, die du als veränderungswürdig bezeichnest. Nur, lass dich nicht verunsichern, lass dich nicht in die Wut oder Angst treiben, wenn etwas nicht funktioniert oder unlösbar erscheint. Schweben mit Freude, Inbrunst, Leidenschaft und



Leichtigkeit in das, was du leben willst. Hilf anderen, wenn es angebracht und gewollt ist, aber werte und missioniere nicht. Lass die Liebe, die sich immer mehr in dir öffnet, diesen Kanal in die lichtvolleren Ebenen und die Unendlichkeit wirken und genieße es, zu sehen, wie so der Wandel vonstatten geht.

Es gibt für die neue Erde kein Konzept, das man in den Computer tippen, speichern, analysieren und nachlesen kann. Es gibt nur deine vielen Ideen, die in deinem Herzen verankert sind. Denn dein Herz weiß, wie es ist, in einer anderen Frequenz zu leben. Es erinnert sich. Und deine Erinnerungen an das Leben, in dem es keinen Hunger gibt, keine Untaten, keine Hinterhältigkeit sind immer im jetzt. Weil nichts, was jemals war, eigentlich der Zeit unterliegt. Es ist alles jetzt. Du brauchst nur in deinem Herzen zu graben, da findest du das Gefühl und die Ideen für ein Leben in Liebe und Leichtigkeit. Wir sagen oft: Docke dich doch einfach an diese Herrlichkeit und Sinnlichkeit an. Die Sorgen, die jetzt alle Menschen betreffen sind nicht mit dem dualistischen Verstand zu lösen. Sie werden durch das Feld der Liebe entwirrt und transformiert. Durch das, was alles erschuf. Und das wirkt nicht drittdimensional, sondern schwingt höher. Wann immer du dich hier nur für etwas Gutes entscheidest, wirst du auch das Schlechte mit nähren. So ist Dualität. Wenn du aber noch einen Schritt weiter gehst in dein eigenes Höheres Heiliges Herz, deinem wahren Sein, deinem Feld, das auch mit der Akasha eins ist und von dort aus krierst, dann kannst du die wahre Veränderung heranziehen, und durch dein so sein veränderst du die Erde. Ist das nicht wunderbar?

**Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit**

**KRYON**

Empfangen von Barbara Bessen im April 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

## **KRYON- Channeling Mai 2012**

### **Meister der Elemente sein...**

Seid mir begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Es ist mir eine Freude, wieder einmal euer Diener zu sein. Ich bin ein Diener des höchsten Lichtes, der Einheit. Es ist mir gestattet, euch Grüße von zuhause zu übermitteln. Dem Ort, wo keine Dualität das Zepter in der Hand hat. Wo die Liebe regiert und niemand besser oder schlechter ist als ein anderer. Wo die Energie der Ursuppe keine Formen produziert, sondern einfach nur eine wunderbare, zeitlose Frequenz eines Gedankenstromes ist. Ohne Wertung, ohne Angst, ohne den Wunsch, etwas zu sein oder zu tun. Ist das nicht wunderbar, wenngleich es sicher für dich nicht so recht vorstellbar ist? Was ist für dich Einheit und allumfassende Liebe? Es ist sicher das, was du zeitweilig fühlst, wenn du ganz bei dir bist und ohne den Wunsch, etwas zu tun oder zu sein. Kleine Glücksmomente sind die Verbindung zu diesem zeitlosen Sein, und das Gefühl, so gut zu sein, wie man ist, ohne den Wunsch einer Veränderung oder Erweiterung. Dieses Sein ist vollkommen. Du bist auch vollkommen. Nur dein Ego meint, du seiest verbesserungsbedürftig oder andere seien es oder auch Situationen seien es. Das hier Wahrnehm- und Lebbare ist ein Teil dieser beschriebenen Einheit, die sich erfahren wollte. Diese Erfahrung bekommt nun einen neuen Zauber, einen Glanz, der unvorstellbar für das menschliche Gedankengut ist. Oder kannst du dir jetzt schon vorstellen, wie es ist, wieder ohne Form zu sein?

Doch lass uns jetzt darüber sprechen, was du hier und jetzt tun kannst, um der Einheit von allem was ist näher zu kommen. Die Einheit ist immer da. Sie ist nicht etwas, das du versuchen musst zu erreichen. Sie ist in dir, neben dir, mit dir und nichts, was weit entfernt wäre. Es ist lediglich dein

Bewusstsein, das meint, du seiest nicht in der Einheit. Die Kunst ist, in dir das Bewusstsein auszuweiten, sodass du dir bewusst bist, dass du die Einheit bist. Deine letzten Leben waren eher so geplant, dass du dachtest, du seiest getrennt vom Göttlichen. Das Leben in dieser Zeitschiene wähltest du, um dir das Ziel zu setzen, die Einheit bewusst zu spüren, um, wenn du es wünscht, in ihr aufzugehen.

Wir bieten seit Jahren Werkzeuge an, die dir die Möglichkeit geben, dein Bewusstsein in deine eigene Göttlichkeit zu erweitern. Das ist alles. Wir ziehen nicht an dir und schubsen dich nirgendwo hin. Du bleibst an deinem Platz, du erweiterst lediglich deine Kenntnisse. Viele Menschen glauben, sie müssen unendlich viel tun, um die Einheit zu spüren. Sie glauben, es bedarf vieler Lehrgänge, vieler Worte und Schriften, um dies zu schaffen. Viele kapitulieren, weil in ihnen die Erinnerung ist, sie müssen durch harte Schulen schreiten, wo sie wahrscheinlich auch schon gefehlt haben. Sonst wären sie sicher schon nicht mehr hier. Angst vor spirituellem Versagen ist ein wichtiger Aspekt des Zweifels und der Ängste. In alten Seelen sind Erfahrungen mit dem Schritt in die Einheit gespeichert. Versuche kurz in dich hinein zu spüren, wie es sich anfühlt, dich an alte spirituelle Erfahrungen zu erinnern. Ich glaube, du oder in dir zuckt etwas zusammen. Spirituelle Verfehlungen, wie du es nennen würdest, offenbaren sich, bzw. sind in dir gespeichert, und du kannst es wahrscheinlich als unangenehm fühlen. Dann gibt es noch die Speicherungen, an die du dich gern erinnerst. Sie haben etwas mit lichtvoller Arbeit an dir selbst, anderen Menschen oder mit entsprechenden Werkzeugen zu tun. So wie sich viele von den alten Seelen daran erinnern, wie es ist, heilerisch tätig zu sein, in einer Priesterschaft gemeinsam die göttliche Geometrie zu erfahren und vieles mehr.

Lass all die alten Erfahrungen wertfrei stehen und löse dich von ihnen. Erlaube mir nun, dein Feld davon zu befreien. Es ist wie ein Schlüssel in

einem Schloss, den ich jetzt umdrehe, um alle Leser, wann immer du diese Zeilen liest, zu reinigen und alte Ängste bezüglich des Entwicklungsweges zu löschen. Das geschieht jetzt. Du wirst nun ein Gefühl in dir spüren, als wärest du einem langen, köstlich duftendem, dich tragendem Bad oder einer heißen, entspannenden Dusche entstieg. Deine alten spirituellen Angstspeicherungen sind gelöscht. Kannst du nachvollziehen, wie einfach es in der heutigen Zeit ist, etwas zu klären? Es war deine reine Absicht, dies mit deinem offenen Herzen zu lesen und damit eine Genehmigung etwas Altes loszulassen zu erteilen. Es müssen keine komplizierten Mechanismen mehr sein, die angewandt werden, um dich zu läutern. Deine reine Absicht ist das wichtigste Werkzeug in dieser Zeit.

Ich bin heute auch gekommen, um dir Mut zu machen, deinen weiteren Weg zu gehen. Sei offen für Eingebungen, Einflüsterungen deiner höheren Wesensanteile, die wissen, was dich bewegt, und was nun für dich angemessen ist. Es ist nicht mehr die Zeit, sich in Unsicherheit zu suhlen, was kommen möge und was du selbst für diese neue Ära der Menschheit zu tun hast. Dein Leben ist, egal, wie du es hier auch selbst prägst, eine gute Möglichkeit, jetzt das alte Brückengerüst loszulassen und eigenständig ohne andere Krücken dein Leben lustvoll zu beschreiten. Welche Ängste hindern dich am eigenverantwortlichen Gestalten deines Seins? Nichts und niemand kann den Meiser, der du bist aufhalten. Niemand darf es wagen, dich zu bremsen oder dir Steine in den Weg zu legen. Du machst dich quasi mitschuldig, wenn du es jemandem erlaubst, dir ein Bremsklotz zu sein. Überdenke einmal diese Weisheit. Wer oder was bist du für andere, dass sie dich bremsen? Und wer bist du, dass du es mit dir tun lässt?

Der Mensch besteht aus den vier Elementen. Wenn der Mensch sich dessen immer mehr bewusst ist und das eigene Feld ebnet, kommt er in eine Ausgeglichenheit. Das bewirkt eine innere Ruhe, Gelassenheit und das Bewusstsein, dass er der Schöpfer deines Seins bist. Du wurdest mit diesem

Wissen ausgestattet, nur bist du dir dessen nicht bewusst gewesen. Lass mich dir sagen, dass dein Vierkörpersystem die vier Elemente repräsentiert. Vielleicht ist dies nichts Neues für dich. Nur, bist du dir bewusst, was das bedeutet und was zu tun ist? Hast du in dich geschaut in den letzten Wochen, welches Element im Ungleichgewicht ist? Der Ätherkörper trägt das göttliche Feuer der Schöpfung in sich. Der Emotionalkörper repräsentiert das Element Wasser, der Mentalkörper die Luft. Und der irdische Körper symbolisiert das Element Erde. Nun lehne dich einen Moment zurück und nimm dir die Zeit für eine kleine Reise. Du weißt sicher, ich liebe das Werkzeug innerer Reisen, es ist so einfach und schenkt so viele Erkenntnisse. Besuche nun jeden deiner einzelnen Körper. Werde dir jedes einzelnen einfach bewusst, und frage dich: „Wo ist in jedem dieser Körper noch ein Ungleichgewicht?“ Ein jeder wird dir repräsentieren, wo du vielleicht gerade ein bisschen festhältst, und in welchen inneren Prozessen und Themen du dich befindest. Wer oder was bewegt dich gerade, und wer erlaubt sich, dich zu beuteln, dich zu beschäftigen, dich abzulenken von deinem Pfad? Versuche es dir bewusst zu machen, und erlaube dir, diese Spannung durch ein paar tiefe Atemzüge auszugleichen. Wenn du mich bittest, helfe ich dir gern dabei und streiche dein Feld aus.

Es ist eine aufregende und turbulente Zeit. Du wirst immer wieder mit alten Speicherungen konfrontiert durch das, was im Außen geschieht. Und die Kunst ist es, das dualistische Bein mit dem interdimensionalen zu verbinden. Du wirst auch bemerken, dass du in zwei Welten lebst. Eine ist dramatisch, voller Sorgen, auch mit denen deiner Freunde und Partner gespickt. Die andere ist ruhig, gelassen, freudvoll, heiter und sehr angenehm. Wer oder was schafft es, dich aus dieser friedvollen Welt herauszureißen? Wie schon gesagt, die Kunst ist es, in der höher frequentierten Welt, der neuen Welt zu sein und trotzdem die irdischen Dinge zu meistern. Ich sage dir ganz vehement: Es gibt nichts und niemanden, der es schaffen sollte, dich aus dieser Balance zu bringen. Es

geht jetzt darum, die Elemente in sich zu bändigen, sie zu einem stillen oder aktiven Feld, je nachdem was du bevorzugst, zu vereinen und mit dieser ausgeglichenen Kraft hier auf der Erde zu agieren.

Aufstieg und die Erweiterung des Bewusstseins heißt nicht mit Düsenantrieb diesen Planeten zu verlassen. Das Ziel ist eher das Gegenteil: Hier zu leben, das eigene Licht zu verankern, das tägliche Leben zu meistern und dennoch das Gefühl zu haben, man lebe in einer ganz neuen Welt. Und das Verrückte ist: Jeder von euch bestimmt dieses wirklich selbst, niemand anderes tut es. Wir nennen dies göttliche Eigenverantwortung. Und wir? Wir sind lediglich die Diener, manchmal auch die Energiehalter oder Frequenzverschieber oder die Verlichtungsbalanceeinheit. Aber der Meister der Elemente bist du. Du hast es nur noch nicht bemerkt.

In diesem Sinne wünsche ich gutes Experimentieren. 2012 ist das Jahr der Erkenntnisse. Eine Erkenntnis ist die bahnbrechende, die goldene Erkenntnis: Ich bin Gott. Gott ist nicht im Außen. Gott ist in mir!

**Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit**

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

**Channeling Juni/Juli 2012**  
**Saint Germain spricht:**  
**Die Geburt der Neuen Erde**

**Liebe Freunde!**

Bevor ich an Saint Germain übergebe, möchte ich gern ein paar Worte an Euch richten, die Ihr so treu seit langem diese Channelings lest und auch an diejenigen von Euch, die immer wieder neu dazu kommen. Ich danke Euch für das Vertrauen, das Ihr mir entgegenbringt. Es ist ja nicht selbstverständlich. Ich möchte in diesem Zusammenhang auch vermitteln, dass diese Botschaften wunderbare, aber eben nur Hilfen sind. Letztlich müssen wir selbst unseren Weg der Freiheit herausfinden, der ist sicher individuell. Was mich in den letzten zwei Jahren sehr beeindruckt, ist die Kraft der Energie, die durch die Channelings kommt. Ob jetzt hier in Papierform, durch die Bücher oder in den Seminaren und auf den Reisen. Die Energie ist so hoch wie nie zuvor. Das hilft uns wirklich, ich kann das auch für mich persönlich sagen, klarer zu werden, um uns in den wahren freien Willen zu begeben.

Ich erahne, es wird eine turbulente Sommer-Zeit. Deswegen ist es so wichtig, dass wir bei uns bleiben. Und was mir immer klarer wird, ist, wir erschaffen uns wirklich sekundlich unser Leben. Das Spektakulärste beim genaueren Bewusstwerden ist: Wir tun dies immer wieder neu. Das beinhaltet die Chance, *sofort und jetzt, in diesem Moment* etwas zu verändern, was wir nicht wollen. Auszusteigen aus der Lemniskate der immer wieder kehrenden alten Vorstellungen, wie wir zu leben haben und wie wir es gewohnt sind. Jetzt, wo die Kraft der Sonne in vielerlei Hinsicht immer stärker wird, werden wir, wenn wir viel draußen sind, feststellen, sie wirkt noch anders als früher. Auch das kann irritierend sein oder stärkend. Je nachdem, wie viel wir vertragen (wollen). Ich wünsche allen einen schönen Sommer. Wir sehen und hören uns wieder!

## Herzliche Grüße Barbara Bessen

Und hier kommt nun Saint Germain mit seiner Botschaft:

**Gott zum Gruße liebe Freunde, IchBin Saint Germain!** Willkommen in meinem Feld, dem Feld der Liebe. Kannst du spüren, dass ich Familie bin? Mein Freund KRYON würde sagen: Ich bringe Post von Zuhause. Sagen wir einmal so: Ich bin deshalb Familie, weil immer dann, wenn du dich mir zuwendest, ich dich liebevoll in meinem Feld umarmen darf. Wir sind in dem Moment des bewussten Zusammenseins eins. Ich lege dir den Mantel der Liebe und Geborgenheit um die Schultern. Ich umhülle dich mit der Kraft und den Qualitäten, die du jetzt brauchst, die ich in mir bereits vereint habe. Denn ich konnte zu meinen Lebzeiten alles integrieren, was ich war, was ich darstellte, welche Kleider ich trug. Dieses alles vereinte ich in mir. Die vielen Facetten der Wesen, die ich war und bin, möchten sich zu dir gesellen. In liebevoller Eintracht sozusagen, weil wir deine Brüder und Schwestern sind. Ich hab die Inkarnationen schon abgeschlossen, ich verweile in einem höherschwingenden Feld. Meine jetzige Entwicklung lässt mich dir vermitteln: Du bist auf dem richtigen Weg. Ich kenne deine Situation, ich weiß, wer du bist. Deshalb lege ich auch mein Verständnis um deine Schultern, was dich jetzt vielleicht fühlen lässt: Es wird nicht alles so heiß gegessen wie es in der dualistischen Küche gekocht wird. Lehne dich entspannt zurück, und lass uns für einen Moment alles Irdische in Ruhe betrachten.

Ich sage dir, du bist ein Meister, der sich auf neue Abenteuer der Erdebene eingelassen hat. Und oft fragst du dich, ob das denn wirklich wahr sein kann, ob du tatsächlich auf so verrückte Erlebnisse wieder erneut eingestiegen bist. Denn



auf der anderen Seite des Schleiers hast du einen anderen Blick, einen außerhalb der irdischen Dramatik. Da packtest du dir vielleicht etwas mehr ein, was du hier klären möchtest, als du möglicherweise gut verkraftest. Mit der Absicht und dem festen Glauben tatest du es und sagtest dir: „Das schaffe ich leicht, das ist doch kein Problem. Das mache ich mit links. Und ich werde mich dem oder dem, den ich treffe, zu erkennen geben und vermitteln, dass ich sein Bruder oder Freund bin, egal was wir uns gegenseitig antun. Ich werde ihn an die hohe Energie von der anderen Seite des Schleiers erinnern und ihn zum Lachen bringen, ob der verrückten Situation, nämlich dass wir uns etwas weh tun wollen, dass wir streiten, uns um Arbeiten oder eine Beziehung erzürnen. Dann müssen wir lachen, und alles ist gut. Wir werden uns der Dualität bewusst sein.“ Das hast du dir wahrscheinlich drüben so zurecht gelegt. Nun ist es aber anders, und du bist doch in der Dualität tiefer verwickelt und vielleicht gerade erbost über andere, die dir etwas antaten, über Begebenheiten, die ausweglos erscheinen und über politische Wirren und Euroverwicklungen, die dich bewegen. Wie wäre es, du würdest jetzt ein bisschen schmunzeln und nickend verstehen?

Ich zaubere dir nun ein Lächeln in dein Gesicht. Entspanne dich und nimm deine Sorgen nicht so ernst. Erleichtere dein Herz, damit es auf die Waagschale gelegt, federleicht ist und dir den Weg in die Freiheit ebnet. Frei sein, bedeutet, sich leicht und flexibel durch das Leben zu bewegen. Alles Irdische gut und klar zu erledigen, sich aber nicht in die Fängen des Alltags verwickeln zu lassen und nicht in die Dramatik zu gleiten, wenn etwas nicht so läuft, wie du denkst, dass es laufen müsste. Man kann es nicht oft genug an euch weiter reichen: Die karmischen Imprinte sind durch die Neue Energie, die herein kommt, die eine große Portion Göttinnengnade in sich birgt, vielfach schon aufgelöst. Was du tun musst ist, dir deiner dich gefangen haltenden Muster

bewusst zu werden. Gucke genau hin, welche starren Glaubensmuster dich immer noch halten. Du bist der Meister deines Seins. Niemand anderes.

Weißt du, wenn Barbara mich auf einem öffentlichen Channeling erwartet, weiß sie nie, wie ich, du würdest sagen, drauf bin. Sie weiß nie, ob ich polternd herein komme, um die Menschen von den Sitzen zu reißen oder auf Samtpfoten, damit die Herzen sich sanfter öffnen. Ich möchte nun, nachdem ich auf zarte Art hereingekommen bin, den Hahn etwas aufdrehen und dir ein bisschen die Leviten lesen und dir Feuer unter deinen Allerwertesten machen.

Ich frage dich: Spürst du, dass die Energie, die uns verbindet, sich verändert, dass sie stärker wird? Ich frage dich weiter: Worauf wartest du? Was hält dich zurück, dein Leben so zu leben wie es eines Meisters würdig ist? Welche Energieschübe erwartest du noch, um dich endlich aus deinem kuscheligen Sessel zu erheben, deine Angst loszulassen, dass du nur ein Mensch bist? Ich bin Saint Germain, ein Aufgestiegener oder wie immer du mich katalogisieren willst. Ich bin nicht mehr nur der Graf, der in der bekannten Inkarnation im 17. Jahrhundert der Menschheit ein vereintes Europa schmackhaft machen wollte, was jetzt übrigens wieder meine spezielle Aufgabe ist. Ich war auch der, der sich viel mit sich selbst beschäftigte, immer tiefer in die Schöpfungskraft eintauchte, um das zu tun, was ich tat: Die Energie der Transformation für andere bereit zu halten, die sie brauchten. Du hast jetzt stärker und stärker die Möglichkeit, diese Neue Energie für dich zu nutzen, um zu erkennen, wer du wirklich bist. Wer bist du, du denkender, zweifelnder Mensch? Lass mich feststellen: Du hast Angst, nicht gut genug zu sein? Du hast Angst, nichts zu erreichen, weil andere es besser können, und du meinst, dass Glück käme nicht zur dir? Du fühlst dich ausgenutzt, vergessen und nicht liebenswert? Das ist doch Illusion. Das sind die Fänge der vielen Bänder der Dualität. Du bist Licht,

du bist ein großes Wesen, das Teile seines Selbst aussandte, um Erderfahrungen zu machen.

Und sage mir jetzt nicht, ich sei nicht mehr hier unten und würde nicht sehen, was alles auf der Erde passiert! Ich sehe es, das darf ich dir vermitteln, ich sehe es sehr gut. Aber wie sollen die Änderungen, die du erwartest eintreffen, wenn du nicht bei dir beginnst, das zu verändern, was du an dir nicht magst, was dich im Außen stört? Du bist doch stellvertretend für das Kollektiv. Alles das, was du im Außen nicht magst, magst du auch an dir nicht. Wie wäre es nun, du nähmest dir Zeit und bleibst noch ein bisschen in deinem Sessel sitzen? Aber nicht, um zu zürnen oder zu trauern, sondern um dir selbst in den Spiegel zu schauen. Nimm dir einen kleinen Spiegel zur Hand und betrachte dich. Sieh das Licht in deinen Augen, schaue tief in dich hinein, und erschau, wer du wirklich bist. Das ist eine altbekannte Möglichkeit der Mystiker, tiefer in das eigene Sein zu blicken. Schau dir ungefähr 10 Minuten in die Augen und erkenne: Wer guckt mich an? Wer ist dieses herrliche Wesen, das sich offenbart? Du bist es, dein höheres, wahres Sein, das sich nun mit dir verlieben möchte, damit dein Herz klopft, wenn du es fühlst. Es kommt immer näher und will dir sagen: „Ich bin dein Sein, dein Zuhause, deine Sehnsuchtsquelle“! Wenn du diese Begegnung öfter machst, gern mit dem Spiegel, hast du einen großen Schritt getan, nämlich den, die Ängste einen Moment beiseite zu lassen. Denn die Energie deines Höheren Seins umfasst alles mit Liebe und mit Leichtigkeit. Die Sorgen treten zurück. Was nicht heißt, sie müssen nicht durch Taten und Schritte aufgelöst oder bearbeitet werden. Aber es wird dir leichter fallen, dies zu tun.

Mit deinen höheren göttlichen Liebesenergien geht alles leichter. Du musst heute nichts mehr nur mit dem Verstand bearbeiten wollen. Er ist nicht mehr dein Helfer, er darf dir zur Seite stehen, wenn du es möchtest, nicht, wenn er

es will. Setze Prioritäten! Verlasse deine Komfortzone! Werde zum Lichtkämpfer, der sich für sich selbst einsetzt!

Wenn das alle Menschen täten, dann wäre ein vereintes Europa schon greifbar nahe. Ich werde immer wieder vermitteln, wie ich es schon oft tat: Dieses wunderbare so wichtige Europa wird weiter erwachen. Aber die ersehnten Neuerungen kommen nicht durch die Politiker oder ihre Parteien, sie kommen durch die Menschen, die aufstehen, die sich wagen, etwas zu sagen und das Wichtige erreichen: In ihrem Denken und in ihrem Herzen, in ihrer Lebensweise, und damit bei sich Zuhause etwas zu verändern. Wer sich verändert, verändert die anderen, das Feld, was man füllt, die Menschen mit denen man lebt. Wenn du in deiner Firma oder deinem Freundeskreis deine Klarheit und deine Liebe, dein Verständnis, aber auch deine Kraft etwas verändern zu wollen zum Ausdruck bringst, wird man dir zuhören. Deshalb, weil deine Kraft göttlich ist und von innen kommt, durch deine herrlichen, göttlichen Augen, die andere plötzlich ganz anders anschauen. Es wirkt etwas Neues durch dich, das die wahre Kraft der Veränderung in sich trägt. Deine Stimme, die etwas zum Ausdruck bringen möchte, tut dies mit einem anderen Timbre.

Denke ein bisschen darüber nach und setze es dann schon mal gedanklich in deinen Alltag um. Überlege dir, wo du was anders machen möchtest oder unbedingt andere Voraussetzungen erwartest. Dann agiere, wie ich beschrieb. Es wird von Erfolg gekrönt sein. Erhebe dich aus deinem Sessel, schreite zur Tat der Veränderung. Lass dich nicht aufhalten. Und habe immer im Blick, dass das Erste, was wirkt, deine Gedanken sind. Habe sie gut im Zaune und erlaube ihnen nicht, dich vom Kurs abzubringen. Sie sind möglicherweise die Irritationen deines Tagesablaufes. Und bearbeite deinen inneren Saboteur, der immer dann

wieder ins Bild kommt, wenn du gerade einen neuen Schritt einleiten willst. Er suggeriert dir: „Es geht nicht, du kannst das nicht, es wird nicht gelingen“.

Was glaubst du, was einen Meister ausmacht? Der Meister hat seine Gedanken unter Kontrolle. Er hat ganz genau im Visier, was er tun oder nicht tun will und lässt sich davon nicht abbringen. Ein Meister ist sich seiner selbst bewusst und schätzt und achtet sich selbst, weil er weiß, er ist nicht nur Mensch. Ein Meister hat sich lieb, tief lieb, weil er mit der Liebe des Universums eng in Verbindung ist. Das bringt mich sich, dass er voller Mitgefühl für andere ist. Das bedeutet aber nicht, dass er mit leidet. Das wäre fatal, dann wäre er wieder in den irdischen Fängen. Was ist, geliebter Meister, hast du Lust aufzustehen, und dein Leben zu verändern? Lass deine Bewertungen los und deine Schuldzuweisungen an andere. „Alles wäre besser, wenn der oder der nicht so gehandelt hätte“! Das denkst du doch des öfteren, oder? Du denkst es bei dir im Privaten bis hin in die Politik. Wenn die Bosse anders handeln würden... Was wäre, wenn **du** anders handeln würdest und denen, die angeblich die Macht haben, diese absprichst, und dein Leben so gestaltetest, wie du es für richtig hältst? Niemand stellt sich dir in den Weg, wenn du herzzentriert deine Wahrheit lebst, höchstens der alte Zweifler und Nörgler in dir selbst.

Lebe die schönen Seiten des Lebens, genieße, halte den Pfad der Freiheit, denn das ist es doch, was die Neue Erde ausmacht, nicht wahr? Du bist der Meister, der Pionier, der alles verändern kann. Der Schlüssel zur Neuen Erde ist in dir. Wie möchtest du, wie deine Neue Erde aussieht? Wenn sich immer mehr Menschen darüber Gedanken und Visionen machen, sie dann versuchen auch wirklich leben, ergeben das viele Neue Erden, die sich zu einer wunderbaren, wahren **Neuen Erde** vereinen. Verstehst du das, geehrter Meister? Wohlan, schreite zur Tat! Ich bin dein Diener.

Gott zum GruÙe!

IchBin Saint Germain

Empfangen von Barbara Bessen im Juni 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

## Erzengel Michael-Channeling August 2012

### So viele Fragen...

Ich grüße euch ihr Meister, ihr, die ihr mir liebe Familie seid! Ich bin Erzengel Michael und spreche aus den höheren Reichen zu euch. Ihr seid mir lieb und teuer, ihr seid die Pioniere, die der Erde neues Licht bringen. Dieses Licht, das Berge versetzen und diese so wichtigen neuen Wege sogar ersprengen kann. Ihr seid die Leuchttürme, die überall da stehen, wo jemand Licht für seinen Weg braucht, weil die Finsternis immer noch ihre Bahnen schlägt. Ihr seid die, von denen man viel erwartet, zu denen man aufschaut und ohne es bewusst zu wissen doch weiß, ihr wisst alles. Ihr wisst, wie es neue Wege zu beschreiten geht. Ihr wisst, welche neuen Bereiche oder die Art in sie zu gehen wie erreicht werden. Ihr wisst, dass es „nur“ darum geht, das göttliche Sein in einem selbst zu entdecken, und es sich präsent zu machen, um sich mit diesem Kern zu verbinden, um höheres Licht anzuzapfen, dieses Licht eines Leuchtturms. Ihr zeigt den anderen, wie es geht. Dennoch ist ein jeder von euch selbst auch in eigenen Prozessen, die im Moment oft nicht einfach zu durchstehen sind. Es ist doch dieses Gesetz der Resonanz, das euch zeigt, wie im Außen so im Inneren. Ihr erkennt, dass all die Kriege, ob in Syrien oder in anderen Gebieten in Afrika oder Asien auch in eurem Inneren stattfinden. Es ist der Krieg der inneren Welten. Es gibt nichts, was dich im Außen bewegt, das nicht auch im Inneren bei dir selbst Tumult veranstaltet. Wenn du diese Themen nicht mehr hast, dann siehst du all diese Stürme auf der Welt mit Gelassenheit, so weißt du doch, dass alles mit der Illusion der tiefen Materie zu tun hat. Nehmen wir an, dich berühren die vielen Menschen, die ihre Heimat verlassen und fliehen. Was bewegt dich? Frage dich warum, und was in dir ist, das damit in Resonanz geht. Ich spreche hier nicht von Mitgefühl, das ein *Meister* hat, wenn er das Elend der Welt sieht. Aber ein Meister geht nicht so tief damit in Resonanz, er ist nicht in

Verbindung mit einem gefüllten Emotionalkörper, der diese Emotion des Vertriebens erspürt und darauf reagiert. Denn des Meisters Emotionalkörper ist ausgeglichen, beziehungsweise verschmolzen mit höheren Anteilen. Gehen wir in Analogie zu einem Land des Krieges, dann gucken wir in den Emotionalkörper dieses Landes. Was entlässt dieses Land gerade? Welche Themen werden dort bearbeitet? Wie schaut es mit der Vergangenheit des Landes aus? Haben frühere Menschen dort auch andere Menschen vertrieben oder ähnliches? Ursache und Wirkung, das auch Karma genannt wird, muss nicht unbedingt Zahn um Zahn gehen, sondern kann auch themenverschoben oder symbolisch abgearbeitet werden. Aber jeder Mensch und jedes Gebiet ist dabei, seine verschiedenen Körper und Sphären zu klären. Die Erde tut dies auch. Schaut in die Gebiete, wo es brodelt, wo auch die Natur ihre eigenen Wege geht. Warum ist das da und dort so? Wie ist die Vergangenheit der Erde? Das zu beleuchten ist ein bisschen schwerer, aber wenn du tief in dich hineinfragst, wirst du es wissen.

Viele Fragen sollen wir euch beantworten. Ihr habt irdische Fragen, das ist verständlich, aber es sind auch Fragen, die aus eurem Ego kommen. Dein Ego, dein niederer Verstand will alles wissen, einordnen, verstehen und bewerten. Dein höheres Sein, dein Höheres Selbst, die nächsthöhere Instanz deines multidimensionalen Seins wird das alles nicht erfragen wollen, weil es aus seiner höheren Sicht alles weiß. Es sieht eben die Gründe, warum die Erde, die Gebiete dieses Planeten, die Städte und die Menschen sich reinigen. Es sieht es allerdings ohne Emotionen. Es ist eine große Säuberungsaktion, die die Erde mit all ihren GespielInnen, ihren Anteilen, ihren Kindern, den Menschen vornimmt. Nichts bleibt unversehrt, wenn eine Reinigung notwendig ist.



Weißt du noch, wie es war, als man dir als kleines Kind ein Spielzeug weggenommen hat, weil ein Kamerad es haben wollte? Vielleicht griff deine Mutter ein, weil sie meinte, du hast genug gespielt und kannst abgeben. Du hast dich gewehrt, du hast geschrieen, du wolltest allein weiterspielen. So ähnlich ist es mit den vielen Kriegsgebaren der Machthaber. Ihnen wird ihr Spiel verdorben, das, was ihnen lange gut gefallen hat, weil sie eigene Interessen wahrnahmen. Wenn du den Globus mit dieser Brille betrachtest, dann wird dir klar, warum die großen reichen Familien, die Banken Kriege anzetteln oder unterstützen: Sie wollen, dass alles so bleibt. Ich drücke das hier einfach aus, aber letztlich trifft es den Kern. Ein Umdenken der Verteilung der Ressourcen der Menschheit ist notwendig, aber schwierig, weil die, die alles unter ihren Fittichen haben, es nicht so gern wollen. Es macht ihnen Angst, sie würden verlieren und ohne Geld und Macht da stehen. Du siehst, Angst ist überall. Und die muss erkannt und beseitigt werden.

Der Mensch kann nicht für andere und schon gar nicht für alle entscheiden. Das, was jetzt auf der Erde stattfindet, ist ein Prozess des Wandels, den ihr alle herbei gesehnt habt. Jetzt ist er da und macht dennoch Angst. Ich verstehe das sehr gut. Nur die Angst ist eine Illusion. Was kann dir schon wirklich Angst bereiten? Weniger Geld zu haben, den Job zu verlieren, die Ansprüche etwas herunter zu schrauben und vieles mehr, was mit den äußeren Dingen des Lebens zu tun hat. Aber es geht nicht um das Äußere, sondern um deine verschiedenen Körper, deine Grundstruktur und deinen Göttlichen Kern. Wie du schon oft gelesen hast, denn die meisten dieser LeserInnen sind vielfach oft in ähnliche Texte eingetaucht, ist dies tatsächlich jetzt alles da, was seit Jahren angekündigt wurde: Eine Grundreinigung von Erde und Mensch. Hab keine Angst um Nahrung, Heim und Geld. Es wird sich so ergeben, dass letztlich für alle gesorgt ist. Nur der Umschwung, die Umstrukturierung kann mit einer

Übergangszeit einher gehen, die unangenehm sein kann. Es ist wie nach einem großen Krieg - Europa kennt das sehr gut - wo Stillstand eingetreten ist, die Truppen der Macht gegangen sind, und nun Aufbauarbeit geleistet wird, im Sinne von Neustrukturierung, neue Wege finden, neue Verteilung der Ressourcen und auch alte Muster fallen lassen, wie: Ich muss hart arbeiten und viel wissen, um versorgt zu sein. Wie wäre es, wenn plötzlich alles da wäre, zumindest die Grundversorgung, und du müsstest dir keine Sorgen machen, ob du morgen genug auf dem Tisch auftragen kannst, damit deine Familie satt wird? Wie wäre es, wenn du ein Heim hast, du hast es einfach, umsonst, weil du nichts mehr dafür bezahlen musst? Für alle ist Raum und Platz, so wie jeder es mag. Das ist das Ziel der Neuen Erde, verbunden mit einer weiteren kontinuierlichen Schwingungserhöhung dieses Planeten, die Leichtigkeit, Freude und Klarheit bringt.

Ihr seid in einem Übergang, wo noch einiges purzeln wird, ganz sicher wird dieses Geldsystem nicht mehr zu halten sein. Das spürt ein jeder von euch. Es gibt keine festen Strukturen oder Wegweiser, wie diese Auflösung vonstatten gehen wird. Viele Optionen sind da, viele Möglichkeiten, viele, auch leitende Menschen, die die ersten Schritte einleiten können. Ob und wie sie es tun, wer es tut und wann, liegt in euren Händen. Wir sind die Stütze, die Lenker, die Halter der Göttlichen Schubenergie, die Schritte sind menschlicher Natur. Wir können lediglich inspirieren. Und wie es ist, wenn alles zusammenkracht, weiß ein jeder von euch aus diesem oder anderen Leben. Ihr kennt diese Erfahrung, wenn sich alles plötzlich mit einem mal verändert. Es ist erst einmal etwas erschreckend, man ist wie paralysiert, aber dann kommt das eigene Licht in Aktion und gibt Klarheit und neue Impulse. Und sogar der menschliche Verstand darf hier wieder ein bisschen Führung zeigen, allerdings nicht in Form von

Pfründe sichern, sondern in Verbindung mit dem Herzen, Schritte zu planen, die mitfühlend sind, für sich selbst und für andere.

Die vielen Fragen - ob der Euro bleibt, ob Deutschland für alle bürgt, denn es ist ein tragendes Land, allerdings nicht ohne Kontrolle von jenseits des Atlantiks, und nicht alles von dort Kommende ist in Liebe, vergesst dies nicht - bleiben nicht offen. Ich kann und will hier keinen Fragenkatalog aufstellen, weil das genau das ist, was wir nicht wollen. Ich möchte nicht alles beantworten, damit du dann mit deinem Verstand das Für und Wider bewegst und bewertest. Ich möchte, dass du aus deinem Herzen die Fragen beantworten lässt. Dass du dich selbst, deine eigene Weisheit fragst, wie geht es weiter mit uns allen hier in Europa? Was ist mit Afrika, dem Nahen Osten und Amerika? Dein Herz, dein Heiliges Höheres Herz ist der Kanal und der Sitz deines Höheren Selbstes, es ist deine Intuition, die dich in Krisenzeiten lenkt, und diese Ebene ist dein heiliges Sprachrohr und weiß alles, was du wissen musst. Es hat deinen höheren Blick, den Blick ohne Zeit und Raum. Es sieht die Zusammenhänge und die Zukunftspotentiale.

Meine Botschaft an dich ist: Mach dir keine Sorgen, sondern ordne dein Leben, bring Licht und Liebe in dein Herz, liebe dich, dann liebst du auch deine Mitmenschen, die dich oft (meinst du) ärgern und dir Steine in den Weg legen. Nebenbei, die Steine legst du dir selbst in den Weg! Es ist wirklich an der Zeit, dass du dir jeden Tag klar machst: Du bist sekundlich der Schöpfer deines Lebens. Wenn du Frieden für die Welt willst, dann erschaffe Frieden in dir. Gucke, wo du Ängste hast, schaue warum das so ist und schenke deinen Ängsten deine Liebe und Aufmerksamkeit, nimm sie an und lasse sie los. Es ist die Zeit des großen Umschwunges, und der beginnt bei dir selbst. Bei allen Menschen, die jetzt auf der Erde sind, auch im astralen Bereich. Für alle sind große Chancen

für einen Riesensprung in der Entwicklung. Und das beinhaltet zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zu sein (dein Heiliges Höheres Herz kennt die Sweet Spots) und das Richtige zu tun oder gar nichts zu tun. Manchmal ist ausharren, warten, Geduld haben das Richtige. Und suche diese Dinge nicht im außen, du hast alles in dir.

Der Weltfrieden beginnt bei jedem einzelnen. Du kannst, und das können auch nicht die Vereinten Nationen (haben sie wirklich die große Weisheit oder sind sie nicht auch von politischem Ansinnen getragen, zumindest durch die Lenker?) oder Politiker für ein Volk entscheiden. Die Aura des Volkes hat den Weg in sich, es weiß, was zu tun ist. Ein letztlich doch militärisches Eingreifen führt zu keinem Frieden. Gewalt erzeugt immer Gewalt. Der Frieden auf Erden kommt über jedes einzelne Herz. Es sind die Menschen, die sich in den Armen liegen werden und beschließen: Der Kampf ist zuende. Und sie sind bereit, alle Ressourcen zu teilen. Die hohe Energie der Liebe, die die Erde immer mehr durchflutet, wird diese innere Weisheit heranreifen lassen und unterstützen.

Wir unterstützen aus unseren Reichen, wir nehmen aber keine Schritte ab. Das wäre ein Eingriff, der uns nicht gestattet ist. Wir sind in Verbindung mit denen, die ihr Aufgestiegene Meister nennt, die jetzt zum Teil inkarniert sind, um mit ihren Energien große Unterstützung zu leisten. Viele von euch sind mit diesen Meistern eng verbunden, sind in ihrem Feld und tun vielfach von ihnen initiiert Dienste an der Menschheit. Wenn du wissen willst, wer an deiner Seite steht, fühle in dich und spüre, welcher Meister dich besonders berührt.

Wir sind voller Mut, Tatendrang und können euch versichern, es gibt keinen dritten Weltkrieg, keinen Atomkrieg. Da dürfen wir eingreifen und taten es auch schon. Wir beobachten jeden Schritt, auch mithilfe der, die ihr Außerirdische

nennt, die mit ihren Mutterschiffen, die teilweise eine Größe eines Planeten haben, die Erde beobachten. Es ist große Technologie vorhanden, die es möglich macht, jeden kleinsten Schritt zu beobachten, jede Entwicklung, auch die des Wetters und vieles mehr. Eure Wetterkapriolen hängen mit den Veränderungen der Erde zusammen, obwohl einiges auch künstlich von den Experimenten erzeugt ist, die einige Regierungen immer noch nutzen, um im Krieg dieses Mittel einzusetzen. Was für ein dummes und gefährliches Unterfangen! Lasst mich euch noch sagen: Verirrt euch nicht in diesen Dingen, seid informiert, aber lasst euch nicht zu Wut und Entrüstung hinreißen, das erzeugt Energien, die eurem inneren Frieden nicht zuträglich sind. Seid offen für Informationen, aber lasst euch nicht beeinflussen auf eurem Weg des eigenen Friedens.

Und wenn du noch Fragen bezüglich Europa hast, Meister R., auch Saint Germain genannt, ist der Spezialist in Sachen Europa. Frag ihn doch einfach. Leg deine Hand auf dein Herz, zentriere dich und sprich ihn an. Du wirst erstaunt sein; er wird dir antworten. Vielleicht braucht es ein bisschen Übung, diesen Kontakt konstant zu halten, aber du hast ja Zeit, nicht wahr? Ich weiß, du wirst viele von den Dingen, die früher deine Zeit stahlen zurückstellen als Krieger des Lichtes. Lass deine technischen Kommunikationsmittel mal ausgeschaltet. Schließe deine Augen und erobere dein eigenes Sein, deine geistigen Führer lerne kennen und dein Höheres Selbst visiere an und bitte um bewusste Führung. Damit hast du viel zu tun, lass dich nicht ablenken.

Denn der Schlüssel des Weltfriedens liegt in jedem Menschen, und er selbst es hat in der Hand, ihn zu benutzen!

**Ich bin Erzengel Michael**

**Empfangen von Barbara Bessen im Juli 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## Sanat-Kumara-Channeling September 2012

### „Ich hüte die (Neue) Erde“

Ich bin Sanat Kumara, der Hüter der Erde. Ich lenke sie mit meinem Bewusstsein. Ich halte die Struktur mithilfe vieler kleiner Elementarwesen, du würdest sie vielleicht auch Elfen und Feen nennen, Erdwesen, Gnome oder Sylphen. Sie sind fleißige Mitarbeiter der vier Elemente, und sie hüten auch dein Körpersystem. Die vielen halten alles, was auf der Erde ist mit ihrem Bewusstsein, ausgehend von dem, was hohe Wesen schufen, den Bauplan der Erde und ihren vielfältigen Bewohnern. So etwas wie einen Zufall in der Entwicklung allen Seins gibt es nicht. Für alles gibt es einen Plan, eine Matrix, aber diese können sich auch mithilfe des menschlichen, erweiterten Bewusstseins verändern. Das ist das Ziel eines jeden Lernprojektes, so wie die Erde eines ist, ein Schulungsplaneten am Rande der Galaxie. Einfach ausgedrückt: Mit deinem Bewusstsein, das du erweiterst, veränderst du willentlich dein Sein und damit auch das Sein der Erde, diesem wunderbaren lebenden Wesen, diesem Organismus, der viel umfasst. Wenn du so willst, sind die Erde und ich eins, und du und ich sind auch eins, global betrachtet. Wenn ich dich LeserIn jetzt betrachte, sind wir ein Bewusstsein. **Ich kam, um dir dies zu vermitteln.** Jetzt in diesem Moment haben wir bewusst Kontakt zueinander. Stell dir einfach vor, ich sehe dich mit meinem inneren Auge, ich umspanne dein ganzes Sein mit meinem Bewusstsein. Ich bin mir deiner gewahr. So kann ich sehen und empfinden, was du tust, was und wo du jetzt bist und auch wo du in deiner Entwicklung stehst. Ich darf in dein Sein und Handeln nicht eingreifen, ich darf lediglich inspirieren.

Im Laufe meiner eigenen Entwicklung war das ein intensiver Lernprozess. Man brachte mir bei, mein Bewusstsein so zu entwickeln, dass ich die Erde umspannen kann, aber ich durfte und darf in Prozesse nicht eingreifen. Wie oft hätte ich gern einem Menschen den Weg geebnet. Doch dies zu tun, ist mir nicht erlaubt. Somit hätte ich die Entwicklung beeinflusst. Das ist nicht im Sinne der Evolution. Kein Wesen ist allein. Wir haben alle einen höheren Anteil, eine tiefere Sphäre des Seins, die uns beobachtet und inspiriert. Wer sich dessen bewusst ist, kann auch bewussten Kontakt aufnehmen. Wenn du mich bittest, dir einen Tipp, einen Rat zu geben, was nun in deinem Leben oder sogar auch im Leben der Erde zu erwarten oder auch zu tun und was beeinflussbar ist, dann gebe ich gern Antwort oder Inspirationen, je nachdem, wie weit du entwickelt bist und schon Kontakten kannst. Ich höre jede Frage, jede Stimme, jedes Bitten und kann reagieren. Und die so bekannte Weisheit, die auch ich weitergeben möchte, heißt: *Wir dürfen helfen, aber Schritte können wir euch nicht abnehmen.*

All dies Wissen war immer da, nur die wenigsten Menschen haben es, besonders in den letzten dunklen Phasen der Erdentwicklung, gewusst und gelebt. Nun ist es allen Menschen möglich, ihr Feld soweit auszudehnen, dass wir in Kontakt sein können. Wir, die wir der Erde dienen, sind Kumara und entstammen einer alten venusischen Tradition. Wir sind ein großes Team, beobachten die Erde seit langem, geben viel Licht und göttliche Liebe und Kraft in das Erdbewusstsein. Doch nicht immer kommt dies an beziehungsweise wird es bemerkt. Vieles wirkt auch ohne offensichtlich zu sein. Doch das Feld, das große göttliche Licht, und die Chance auf Freiheit und Einheit sind immer gegeben gewesen.

Die Erde geht in eine Neue Ära ihres Seins, ganz besondere Zyklen, die nicht nur diesen Planeten betreffen, laufen aus oder formieren sich neu, und das bringt für Gaia, Mutter Erde große, auch physische Veränderungen. Das zieht sich bis

in die nächsten 200 Jahre und mündet in das, was als das Goldene Zeitalter gepriesen wird. Dies geschieht mit vielen neuen Erkenntnissen durch die Schwingungserhöhung, mit Veränderung eures Körpersystems, angepasst an den hohen Lichtpegel, der durch die Schwingungserhöhung eintritt. Dies geschieht seit gut 25 Jahren in schubartigen Vorgängen. Und die Menschen spüren das, alle bekommen ein Gefühl für Veränderungen. Nur, wer weiter in das eigene Sein schaut, wird dies mit Klarheit und Erweiterung und der Kenntnis der Gottverbundenheit erleben. Viele werden sich verabschieden und anderweitig ihre Schulung fortsetzen. Nichts geht in diesem Universum verloren. Und alles ist geehrt dafür, überhaupt zu sein und sich diesem Entwicklungszyklus zu stellen. Es ist nicht ganz einfach, Neuerungen im eigenen System zu verkraften.

Wir beobachten nun mit einer großen Aufmerksamkeit, wie sich alles entwickelt, wie Kriege weitergehen, aufbrausen, um sich dann aufzulösen. Die Erkenntnis liegt beim Menschen selbst. Bei jedem einzelnen. Das Gros der wirtschaftlichen Träger ist eher nicht bemüht, die Waffen zu stecken. Sind doch eigene Interessen noch im Spiel. Eigenverantwortung zu tragen ist das Motto dieser Ära. Wer erkennt, in ihm selbst ist der Gott des Höchsten, und jeder kann diese hohe Kraft ins eigene Feld ziehen, um damit Klarheit und Herzenspriorität zu entwickeln, ist auf dem wahren Pfad. Es ist eine Entwicklung der Zellveränderung, die bis ins Kleinste geht und auch im Großen seine Wirkung hat.

Lass mich dir ein Beispiel geben, du kennst es vielleicht aus Großveranstaltungen oder Wahlreden: Der gut vorbereitete Redner aktiviert mit seiner schwingvollen Rede die Menge. Die Menge klatscht, lobt den Redner und gibt ihm ihr Vertrauen. Doch dann erkennt ein Einzelner, dass da etwas nicht stimmt, dass der Redner nicht die Wahrheit sagt. Kleine, zarte Buhrufe werden laut. Und dann fühlen andere diese nicht herzenorientierte Stimmung des Redners auch und buhen



mit. Plötzlich ist das ganze Feld, die Stimmung gedreht. Der Redner muss das Weite suchen. Jemand anderes, der nicht so geübt im Reden ist, aber aus dem Herzen spricht, tritt auf die Bühne. Er erzählt von seinem Gefühl aus seinem Herzen, was jetzt zu tun ist. Alle jubeln und eine große Welle der Liebe, der Primärenergie von allem was ist, macht sich breit.

Diese Kraft ist unbeschreiblich und führt zu den wahren Veränderungen, weil es jetzt noch nicht einmal mehr darauf ankommt, ob diese Ideen und Forderungen in der Masse oder in der Obrigkeit angekommen sind. Sie wird einfach von jedem Einzelnen, der überzeugt ist, gelebt. Das ist der Weg der Veränderung, der jetzt auf der Erde stattfindet. So kommt der Ball ins Rollen, den wir alle als Freiheit und das Leben des wahren freien Willens empfinden.

Es gibt jetzt nichts auf diesem Planeten, was nicht gelebt werden kann. Der Einzelne entscheidet dies selbst. Auch in den von Kriegen und Gewalt gelenkten Gebieten hat die freiheitliche Herzenskraft, die starke eigene Überzeugung die höchste Potenz und kann auch das verändern, was als aussichtslos galt. Es ist also jeder wahrlich seinen Glückes Schmied. Lasst uns gemeinsam diese Gedankengänge verinnerlichen. Das wirklich Verrückte ist: Ich bin der Hüter der Erde, und ich halte diesen wunderbaren Planeten mit meinem Bewusstsein, aber auch ich bin der Entwicklung dieses Planeten unterworfen. Auch ich lerne immer weiter wie du.

Wir beobachten hier mit großer Spannung, wie es sich in allen Gebieten auf allen Ebenen und in jedem einzelnen Menschen entwickelt. Wir geben viel Liebe und Fürsorge in das Feld, das euch umgibt, damit sich alle anderen Emotionen auflösen können, doch die Erkenntnis, was ihr verändern wollt und für was ihr euch entscheidet, liegt bei euch. Ihr seid die Initianten, die Pioniere des

Lichtes, ihr habt die große Kraft in eurem Herzen, die wahrlich Mauern sprengen kann. Die Kraft der Liebe, die Primärkraft, ist der Schlüssel für Freiheit, Weitsichtigkeit, auch für Werkzeuge wie Bilokation, Hellsichtigkeit und vieles mehr. Keine Geheimwissenschaften sind noch wirklich geheim, alles steht jedem zur Verfügung. Und nicht in Büchern ist dies zu finden oder bei den alten Lehrern und Meistern, das menschliche Bewusstsein ist der Schlüssel selbst und kann sich in das alte große Wissen einklinken über die Erweiterung des eigenen Bewusstseins. So war auch mein Weg. Ich weiß also, wovon ich spreche.

Wer weiß, wie dein weiterer Weg aussieht? Vielleicht sammelst du bald all deine Anteile ein, die in anderen Zeitschienen und Ebenen wandeln, um deinen Abschluss hier auf der Erde zu machen und weiter zu ziehen zu neuen Abenteuern in anderen nondualistischen Systemen, auf unbekanntem Planeten, um dort das Licht der Liebe hinzubringen? Ich sehe viele Potentiale in euch, ich weiß, ihr werdet noch andere Wunder vollbringen, als die, die weise Propheten schon auf der Erde taten. Ich bin stolz auf eure Schritte, die eine Folge auf eure weiter fortschreitende Herzensöffnung ist und auf die Liebe, die ihr für euch und andere entwickelt. Schreitet weiter so, mein Segen ist euch gewiss!

**Ich bin Sanat Kumara**

**Empfangen von Barbara Bessen im September 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## KRYON-Channeling-Oktober 2012

### Der Schlüssel zum Fühlen...

Seid mir begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Es ist viel los, nicht wahr? Die Wände zur anderen Seite, zur nächsten Dimension sind sehr dünn geworden. Es ist fast so, als könnte ich dir meine Hand ausstrecken, du sähest sie und könntest sie erfassen. Warte noch ein paar Momente, und du wirst mich ganz wahrnehmen mit der Gestalt, die ich annehme, wenn ich mich in die fünfte Dimension herabformiere. Mein Dasein ist auf einer höheren Ebene. Ich hatte nie eine Erderfahrung, lediglich die Sequenzen, die ich spüre, wenn ich in Menschen hineingleite, die mir ihren Körper zur Verfügung stellen, indem wir gemeinsam arbeiten. Wie jetzt hier durch Barbara, wie sie mit irdischem Namen heißt. Wir, sie und ich, kennen uns bereits aus anderen Begebenheiten, anderen Ebenen und anderen gemeinsamen Dienstphasen. Dies ist ihr nicht direkt bewusst. Sie guckt manchmal in Energien, die sie als Vergangenheit versteht und sieht kurz Begebenheiten, die sie als alte Leben deutet. Hier, wo ich agiere, lebe, mein Dasein in einer großen Gemeinschaft habe, ist alles gleichzeitig. Was du als Vergangenheit und Zukunft einstufst, ist hier zusammen, es sind lediglich unterschiedliche Möglichkeiten und Prozesse, die gewählt werden, und aus denen dann *Gegenwarten* entstehen. Wir hier sehen dich nicht nur als das Leben, das du jetzt bewusst wahrnimmst. Wir sehen dich in all deinen unterschiedlichen Erfahrungen in Zeit und Raum, auch in Parallelwelten, in höheren Ebenen, bzw. die Verbindungen oder Überlappungen zu deinem wahren Sein. Wir nehmen dich als Schwingung wahr, die sich bewegt, die nie statisch ist, die ständig fließt und ewiglich neu entscheidet, was zu tun möglich ist. So ist keine Zukunft festgelegt. Besonders dann nicht, wenn du deinen gefüllten Karmarucksack ablegst und in deine Freiheit schreitest, wo dann der freie Wille wirklich frei ist und nicht von alten Erfahrungen der Vergangenheit eine Lemniskate bilden. Es ist bis dahin ein

Trugschluss, du seiest im freien Willen. Du entscheidest immer wieder täglich, stündlich und sekundlich neu, was du tun willst. Aber du hast immer einen Blick, der auf die Lemniskate gerichtet ist. Du entscheidest aus gespeicherten Erlebnissen und bewertest, wägst ab und siehst dabei nicht die wahren Potentiale, die dir als hohes Göttliches Wesen stets zur Verfügung stehen.

Schau ich jetzt in diese Runde der Leser, wann immer sie dies auch aufnehmen mögen, sehe ich Seelen, die gut auf dem Pfad sind, die diese, meine offenbarten Gedankengänge als wahr erkennen und vielleicht schmunzeln. Ihr fragt euch: „Von wem oder was habe ich mich in den letzten Jahren oder überhaupt in diesem Leben beeinflussen oder mir den Weg weisen lassen?“ Ein bisschen Revue passieren lassen ist jetzt angebracht. Um dann daraus, bitte auch mit einem Schmunzeln, ohne Schuldzuweisungen festzustellen, es ist Zeit für einen klareren Weg und für bewusste Entscheidungen, die dann meist ohne Dornen oder Leiden sein werden. Allerdings scheint es vielleicht ein bisschen ungewöhnlich, weil du, auch aus alten Erfahrungen heraus, dich wunderst, wie leicht das Leben sein kann. Du bestimmst, wie es jetzt weitergeht. Wir sagen euch immer wieder, euer karmischer Rucksack ist bestimmt fast leer, ein großes Bündel festgefahrener Muster und Einstellungen, wie das Leben zu sein hat, wollen nun tiefer beguckt werden. Das heißt nicht, das dies schwer und mit großen körperlichen oder seelischen Belastungen verbunden sein muss. Es ist vielleicht ungewohnt, relativ frei zu leben. Sei ehrlich: Du weißt wahrscheinlich gar nicht, wie es ist, wirklich frei zu leben, stimmt's? Für dich muss Klärung und das Leben an sich möglicherweise schwer und kompliziert sein. Oder Mensch muss viel dafür tun, frei, ohne Muster und alten Prägungen, auch Krankheitssymptomen zu leben. Oder du meinst, du musst es dir verdienen. Hast du vielleicht auch noch alte religiöse Dogmata in dir, die dich leiten? Oder sind es Lebensüberzeugungen, die von deinen Eltern und Ahnen stammen?

Wir haben jetzt in den letzten Wochen und Seminaren euch dazu ermuntert, euch tiefer zu fühlen. Wir meinen, es ist wichtig, dir noch mal zu demonstrieren, wie du richtig inkarniert lebst. Es grassiert immer noch die Vorstellung, vielleicht auch manifestiert durch viele Meditationen oder Anleitungsbücher, dass man die höheren Welten durch Verlassen des Körpers erklimmen muss. Das Gegenteil ist der Fall: Du erweiterst dein Bewusstsein, erstürmst den Aufstieg, indem du dich verlichtest, das Licht aus den höheren Dimensionen in deinem irdischen Vierkörpersystem immer mehr verankerst. Das heißt, du musst gut in deinem Körper inkarniert sein, um aus dieser Verbundenheit heraus dein Leben lichtvoll und höherdimensional zu leben. Ich pflege immer gern zu sagen: **Du lebst mit einem Bein in der Dualität, mit dem anderen in der Interdimensionalität. Die Kunst ist, beides miteinander zu verbinden.**

Um gut und gefestigt hier leben und eben beides miteinander verbinden zu können, ist es wichtig, sich selbst tief zu fühlen, sich ganz wahrzunehmen. Das beinhaltet auch, die Haut, die Arme und Beine, das irdische Gefährt zu spüren. Vielleicht folgst du einem Rat der Yogalehrer, deinen Körper jeden Morgen zu streicheln, zu berühren, zu wecken, was bedeutet, du bist dir des Körpers bewusst und weißt: Ich bin Geist in einem Körper. Wir gehen noch weiter und empfehlen dir, jeden Tag, so oft du magst, deine Hand auf dein Herz zu legen und dich mit dir und damit auch deinem Höheren Sein zu verbinden. Folgende kleine Übung ist dafür wunderbar:

Lege deine Hand, die deiner Wahl, auf dein Herz, atme ruhig und fühle. Fühle die Energie deines Handchakras, das Göttliche Prana in deinen Brustraum schickt. Nach einer Weile spürst du eine Verbindung zu deinem physischen Herzen. Die Energie umfasst es. In der rechten Seite des physischen Herzens ist dein

Göttlicher Punkt, deine Verbindung zum höchsten Schöpfer. Spüre tief in deinen Brustraum. Nach einer weiteren Weile spürst eine besondere Gefühlsebene: Du bist mit deinem Heiligen, Höheren Herzen verbunden, in dem dein Höheres Selbst seinen Sitz hat. Fühle diese Verbindung. Nun bist du tief in dir selbst angekommen. Ist das nicht wunderbar? Diese kleine Übung passt in jede Tagessituation und hilft dir, dich zu zentrieren, deine Körperebenen zu spüren und zu erkennen, wer du wirklich bist. Die Übung stimuliert deine Stimmung, du fühlst dich besser, und du spürst, du bist geliebt und geehrt, hier auf diesem Planeten zu sein. Und - du bist gut, so wie du bist.

Ich verbeuge mich vor dem Göttlichen Teil in dir, achte aber auch deinen irdischen Körper. Er wurde von hohen Wesen ersonnen, die eine Möglichkeit damit erschufen, dass Geist sich in der Materie erfahren kann. Ist das nicht eine wundervolle Schöpfung?!

**Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit**

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im Oktober 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## Jeshua (Jesus)-Channeling-November 2012

### Der Göttliche Schutz

Ich grüße euch aus der Tiefe meines Herzens. Seid mir willkommen in dieser Runde der Erwachten. Ich bin Jeshua. Viele von euch kennen mich unter dem Namen Jesus, der Nazarener. Ich biete euch zum tieferen Fühlen meinen damaligen Rufnamen an, mit dem ihr mich ansprechen könnt. Das ist mein Geburtsname, so nannte mich meine Familie, meine Freunde und die, die mir folgten. Jesus ist ein feststehender Begriff, der nicht ganz dem entspricht, was ich wirklich bin. Er wurde von den kirchlichen Instanzen, von den Propheten, Schreibern und Besserwissern und denen, die manipulieren und das Wort des höchsten Schöpfers zu ihrem Wohl auslegten, geprägt. So wie es ihnen gefiel, wie es ihnen passte, um vielleicht selbst ein Hirte, ein Führer zu sein. Dies geschah nicht immer, aber oft nicht in Liebe und der wahren Erkenntnis von Gott, dem Urschöpfer, dem Urgedanken, sondern der Eigennützigkeit folgend.

Stellt euch des weiteren vor, dass das, was ich für viele bin, eine erschaffene Wesenheit ist, die im astralen Bereich existiert und dort lebt. Es ist wie ein Gedankenkonstrukt, das du erschaffst, wenn du einen Gedanken ständig belebst, indem du ihn in deiner Struktur immer wieder bewegst. Gedanken, die vom Menschen mit Inbrunst, sei es in Liebe, niederen Gefühlen, auch Hass, ständig genährt werden, entwickeln sich zu einem Elemental, so haben es die Weisen aller Zeiten genannt. Elementale mausern sich so zu einem agierenden Wesen, die jüdische Tradition nennt es einen Golem. So bin ich in den astralen Welten als dieses Wesen Jesus stark in verschiedenen Formen präsentiert. In so vielen Formen, wie es Menschen erschaffen haben. Mal bin ich der Erlöser, mal der Sohn Gottes, auch der Vater, der Bruder und der Hirte, der den Weg ebnet. Ich bin dort auch der Wunderdoktor, der alles regelt vom Geldsegen bis hin zur

Heilung eines erkrankten Organs oder gar des gebrochenen Herzens. Auch für Rachegefühle und Gerechtigkeitsideen bin ich zuständig in diesen erschaffenen Gestalten. Verstehst du jetzt, dass ich gern zu dir komme mit dem Namen, den meine Mutter, die gute Maria mir gab? Reihe dich in die Garde der Wahrheitssuchenden ein, die, die sich nicht von alten Ideen, Dogmen und Vorgaben anderer leiten lassen.

Lass uns nun schauen, was ich heute für dich tun kann. Ich bin für euch gern der Hirte, der euch mit seinem Stab, wie bei den lieben Schafen, den Weg weist. Ich kann voran gehen, dir die Stolpersteine des Aufstiegspfades zeigen und dir die Hand reichen, damit du nicht fällst. Wenn du stagnierst, weil dich Zweifel ereilen oder deine Umwelt nicht versteht, was deine Vorstellungen von der Neuen Erde sind, bin ich da, um dich zu stützen. Ich bin der Heiler, nicht der Erzeuger von Wundern, die überlasse ich dir selbst, denn die sind dein Werk. Ich heile alte Wunden, wie ich es damals in der bekannten Inkarnation tat. Ich tue dies auf interdimensionale Weise, wie damals. Ich war zu der Zeit von einem sehr weisen Wesen überschattet, das mir die Göttliche Energie zugänglich machte und auch den Weg in meine Meisterschaft glättete. Nun bin ich ein Aufgestiegener und weiß, wie es ist, auf der Erde die Wege zu gehen, die einen befreien und die in die Herrlichkeit Gottes weisen. Lass mich dir sagen, es ist nicht so schwer, wie du es dir oft vorstellst, oder wie andere es dir vermitteln. Ihr sprecht so viel von Karma, das aufgelöst werden muss. Ich glaube, ihr seid vielfach nicht mehr in karmischen Verstrickungen. Das ist schon und auch mit der großen Gnade der Göttlichen Mutter und ihrer Liebe zu euch geklärt. Ihr seid alle in einem besonderen Feld der Göttlichen Kraft eingebunden, die euch hilft, noch vorhandene Dinge der Bindung an Gedanken und Vorstellungen zu entlassen. Jetzt ist die Zeit, deine eigenen Wunder erscheinen zu lassen. Dinge, die du nicht glaubst, dass sie dir geschehen: Geldregen, plötzliche Gesundheit,



eine Traumaufgabe, die du dir immer wünschtest, sie stehen jetzt direkt vor dir. Ziehe sie an mit deiner Kraft der Liebe und der Überzeugung, dass es für dich ist. Nicht, wie deine Erfahrung es dich lehrte, für die anderen, nein für dich ist jetzt alles da. Du hast das Recht auf wunderbare Manifestationen. Der Schlüssel dazu liegt in dir selbst. In deinen Überzeugungen und deinen Herzenstüren, die du öffnen musst, um zu erkennen, ich bin ein Göttliches Wesen, und es ist mein Geburtsrecht, alles, aber auch alles zu bekommen, was ich möchte.

Deine höheren Anteile sind die Lenker und Unterstützer deiner Schöpferkraft und deiner Werke, die jetzt kommen wollen, die du lancierst und in dein Leben ziehst. Das glaubst du nicht? Das wird es sein, dein Glaube an all das fehlt dir. Dein jetziges oder andere Leben zeigten dir, dass du viel dafür tun musst, um bestimmte Dinge zu bekommen oder du dachtest, sie seien nicht für dich, sondern nur für andere. Du sprachst oft von Glück und Schicksal. Dein Schicksal liegt in deinen Händen, ebenso die äußeren Attribute, die dies ermöglichen. Bedenke die Kraft der Resonanz. Du bestimmst durch deine Ausrichtung, wie es in deinem Leben weitergeht. Nichts und niemand kann das unterbinden, wenn du es nicht zulässt.

Ich möchte heute noch ganz besonders alle die ansprechen, die oft von Schutz, von Besetzungen und von Außerirdischen sprechen, die sich an euch laben möchten. Oder von astralen Wesen, die sich von euch nähren. Sicherlich gibt es alles, was man sich vorstellt. Das ist auch ein Göttliches Gesetz. Aber die meisten Dinge dieser Art, die du dir vorstellst, sind nicht die, die du in dein Leben ziehst. Und ganz sicherlich nicht in dieser besonderen Zeit des Wachstums. Es gibt die Seelen, die erdgebunden sich manchmal an andere hängen und die Kraft des Fahrzeugs benutzen, um ins Licht zu reisen. Da reicht oft eine Bitte an mich oder Saint Germain oder einem anderen geistigen Helfer

deiner Wahl, das Wesen ins Licht zu bringen. Vielleicht magst du es auch selbst versuchen, wenn du merkst, du bist nicht in deiner Kraft, schlapp und irritiert. Meist sind die Ursachen aber die eigenen, nicht erkannten Schattenanteile, die Dämonen des eigenen irdischen Seins, die sich verselbstständigt haben und wie andere äußere Gestalten sich präsentieren. Doch sie sind ein Teil von dir. Dies selbst zu bearbeiten, hat KRYON mit den vielen Werkzeugen bekannt gegeben, auch durch diese Partnerin und ihren Publikationen. Damit kann man gut selbst Klarheit in sich schaffen. Sollte dennoch eine geistige Larve aus dem Astralbereich sich an dir laben, dann verweise sie des Feldes. Beobachte auch einmal, zu welchen Gelegenheiten du ihre Anwesenheit bemerkst. Manchmal sind es auch Suchtfaktoren, die dabei zu beobachten sind. Wenn du die Aufforderungen nach Süßem, Zigaretten oder anderen Dingen, die zu genießen dir suggeriert werden, ignorierst, das erfordert gute Beobachtungsgabe, Ehrlichkeit mit sich selbst und ein bisschen Mut, dann löst sich der Kontakt auf, und du bist frei.

Und die wichtige Nachricht, die ich heute geben möchte, auch an die Heiler, energetisch und physisch arbeitenden Helfer, ist: Je mehr du dich mit deinem Höheren Selbst verbindest, desto freier bist du. Lass mich dir versichern: diese Verlichtung mit deinem Höheren Sein löst alles auf, was dich hindert, in deinem eigenen Licht zu stehen. Stell dir diese Kraft wie einen Lichtstrahl vor, der dich umgibt, der dich durchdringt, und dem sich nichts in den Weg stellen kann. Du weißt sicher, dass deine Vorstellungskraft, deine Imagination ein heiliges Schöpferwerkzeug ist. Wenn du dich nicht gut fühlst, stell dir vor, du stehst im Lichte deines Höheren Selbstes. Stelle es dir so lange vor, wie du meinst, dass es vollendet ist. Und dann fühle in dich hinein. Du wirst dich prächtig fühlen. Und alle äußerlichen oder auch äußerlich anmutenden Störenfriede verlieren ihre Kraft. Sie flüchten das Licht.

Ich bin immer da, wenn du mich brauchst

Ich bin Jeshua

Empfangen von Barbara Bessen Ende Oktober 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

## **Erzengel-Michael-Channeling Dezember 2012**

### **Wohin führt der Pfad des Aufstiegs?**

#### **Liebe Freunde der Monatsbotschaften!**

Bevor Erzengel Michael das Zepter übernimmt, möchte ich gern ein paar Worte zum Jahresausklang direkt an Sie richten:

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie mir schenken. Es ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, das spüre ich immer wieder, Botschaften der geistigen Welt an andere weiterzugeben. Ich sehe mich lediglich als eine Botschafterin der geistigen Welt. Und mein Wunsch ist es, dass immer mehr Menschen diesen Kontakt zur geistigen Welt wahrnehmen und mutig pflegen. Unser Höheres Selbst sollte dabei Priorität haben. Die geistigen Helfer sind Unterstützer und Begleiter. Das Ziel ist es, den Weg der eigenen Vervollkommnung eigenverantwortlich zu gehen. Wir dürfen gern Hilfe annehmen, doch wir haben die Antworten für alle Fragen selbst in unserem Heiligen Höheren Herzen. Vielleicht finden Sie jetzt, in den ruhigeren Tagen der kühleren Jahreszeit, auch während der Festtage, Zeit und haben Lust, sich in Ihr Heiliges Höheres Herz zu begeben, um Ihr eigenes Licht zu spüren, es zu genießen und telepathischen Kontakt aufzunehmen. Ich wünsche Ihnen viel Freude!

**Herzlichst**

**Barbara Bessen**

### **Erzengel Michael spricht:**

Habt ihr schon gespürt, welch hohe Energie, wie viel Göttliches, wahres Licht, das für das äußere Auge nicht sichtbar ist, auf die Erde strömt? Habt ihr es gefühlt mit den tiefen Fühlern eures wachen, Göttlichen Herzens? Ein Schwall von unaussprechlicher Liebe durchflutet jedes Leben auf der Erde. Doch lasst mich zuerst eine große Verbeugung tun, ich will euch Ehre und Achtung erweisen: Ich bin Erzengel Michael.

Diese Zeit ist das Höchste, das Erlauchteste, das euch in der neuen Aera der Erde widerfahren kann. Sie geht in die Schwingungsebene der höheren Schöpferkraft. Die Ebene, wo das spektrale Licht eine große Kraft hat, und der freie Wille für euch eine ganz andere Bedeutung bekommt. Ihr seid immer mehr frei und erfüllt von der tiefen Liebe des Schöpfers. Es ist das Maß an Schöpferlicht und -kraft, das ihr dann, wenn ihr diese Ebene ganz betretet, wahrlich eigenverantwortlich einsetzen könnt. Es ist eine andere Stufe des Schöpfens, nicht so wie die jetzige hier, wo es oft noch ein wenig dauert, Ausdauer, Geduld und Kraft der Liebe erfordert, um es auf der Erde mit den niederen Augen zu sehen. Das äußere Auge eures Seins wartet auf Beweise, auf das, was man anfassen kann. Wenn du dir eine neue Couch wünschst, wirst du jetzt noch einen Blick auf dein Konto werfen, bevor du die Anschaffung real werden lässt. Zumindest ist dies ein dir noch sehr vertrauter Schritt, wenn du erschaffen möchtest. Du hast vielleicht besondere Synchronizitäten, sodass du jetzt schneller eine Couch findest, die dir gefällt. „Zufällig“ ist sie auch noch viel preisgünstiger als du es erwartetest. Dann hat der Verkäufer außerdem einen kleinen, unscheinbaren Fleck entdeckt und geht im Preis noch ein bisschen herunter. Er wohnt sogar bei dir um die Ecke und schon am Abend, das hat er arrangiert, ist das geliebte Sitzmöbel in deinem Wohnzimmer. Abends kommt deine Mutter zu Besuch, ist begeistert von dem Stück und spendiert etwas dazu.

Letztlich hat das Sofa nicht einmal ein Zehntel von dem gekostet, was du dir ausgerechnet hattest. Nennst du es Zufall, Glück oder vielleicht sogar Wunder?

Du hast es dir kreiert. Du hast es möglich gemacht, dass die Couch ohne viel Aufwand und preisgünstig zu dir kam. KRYON würde sagen: Es war das richtige Zeitfenster. Ich möchte hinzufügen: Du hast mit der Urschöpferkraft gearbeitet. Die Schwingungen, die jetzt auf die Erde treffen, die Gammastrahlen, der Synchronisationsstrahl aus dem Zentrum der Galaxie oder die Goldene Welle, wie immer du es nennen willst, die jetzt zur Erde kommen und sie in Liebe anheben, war die Kraft, die dir bei deiner Anschaffung half. Auf der Ebene, die du und viele Erwachte anstreben, ist diese Kraft noch intensiver. Du erschaffst dir mit deinen Gedanken und deiner Herzenskraft, deinem Göttlichen Gefühl sofort die Dinge deiner Wahl. Es gibt kein Geld mehr, kein Muss zu arbeiten, um etwas zu bekommen. Es ist einfach da, wenn du es visuell, unterlegt mit der hohen Göttlichen Schwingung aus der Urmaterie, erschaffst, aus dem Äther, wie die alten Weisen es nannten. Du bist der Dekorateur deines Lebens. Womit möchtest du nun dein Leben ausstatten und verschönern?

Ich möchte dich bitten, ein paar Mal tief durchzuatmen und ganz in die Entspannung zu gehen. Nimm dir Zeit, jetzt hier mit mir bewusst in Verbindung zu sein. Ich helfe dir, deine Schöpferpotentiale zu stärken. Lass uns kurz einen Schöpfungsprozess einleiten, eigentlich machen wir das nur in den Seminaren, aber ich erhöhe jetzt hier meine Potentiale der Schöpferkraft, um dir behilflich zu sein. Gehe einen Moment lang dein tägliches Leben durch. Lass alles, was du tust, was dich bewegt, Revue passieren. Dann schau dir genau an, was du in deinem Leben gern erschaffen möchtest. Du wirst möglicherweise feststellen, dass es nicht so leicht ist, etwas heraus zu kristallisieren, was du wirklich leben möchtest. Vieles ist vielleicht realisiert, einiges scheint dir unerreichbar und

utopisch zu sein. Oder du bist dir nicht so recht im Klaren, was du wirklich in dein Leben kreieren möchtest. Sind es subtile Dinge, wie Geld, Wohnung, Auto oder schmückendes Werk? Die lassen sich leichter manifestieren. Und - du wirst sicher schon bemerkt haben, dass dir diese Dinge nicht mehr das Wichtigste sind. Sie sind angenehm und könnten vielleicht etwas mehr Platz in deinem Leben einnehmen. Aber du weißt auch, da gibt es so etwas wie eine Endlosschleife, die Begierden diese Art hören nie auf. Immer geht es darum, das Nächsthöhere, Bessere, Teurere zu haben. Frei von Werbungseinflüssen oder alten gespeicherten Statusvorstellungen ist niemand von euch.

Die wahren Bedürfnisse, die solltest du jetzt anvisieren. Lass dein Leben, dein Tägliches und das Sonntägliche vor deinem inneren Auge ablaufen. Was möchtest du leben? Was liegt dir am Herzen und lässt sich noch nicht realisieren? Und warum ist es noch nicht in deinem Leben? Lass auch diese Gedanken zu. Wer oder was hindert dich daran, das zu leben, was jetzt deine Passion, dein Herzenswunsch ist? Du möchtest vielleicht auf dem Land leben, die Stadt verlassen, weil du Ruhe brauchst. Du ersehnt dir eine neue Aufgabe, weil du nicht ausgefüllt bist oder die Arbeit, die du jetzt machst, dich sehr fordert und dir nicht mehr gut tut. Du möchtest dein Umfeld verändern, auch Umzug genannt. Du lebst vielleicht eine Bindung, eine Partnerschaft, die nicht mehr dein Herz erfreut und hast den Wunsch, mehr mit dir selbst zusammen zu sein. Du hättest gern andere, neue Freunde, die deine jetzigen Interessen teilen. Warum ist all das noch nicht in dein Leben getreten? Das sind gute Fragen, findest du nicht auch?

Viele Menschen haben jetzt mit tiefen Aufräumarbeiten zu tun, die zeitweilig auch mit Krankheitsbildern verbunden sind, bzw. sich damit ausdrücken oder sie begleiten. Du gehst jetzt auf die Zellebene, um dort die tiefen alten Muster,

Prägungen und Einstellungen, Verletzungen, Phobien, Ängste zu lösen. Sie stammen, wie schon so oft erwähnt, aus diesem oder anderen Leben. Meist sind sie aus diesem Leben, mit Grundlagen aus anderen. Denn du hast dir jetzt Themen mitgenommen in diese Inkarnation, die dich schon lange begleiten, die du jetzt auflösen möchtest. Und in diesem Leben kam noch etwas obendrauf, ganz einfach ausgedrückt. Bist du jetzt bereit, dich kritisch mit all dem auseinander zu setzen, was dein Leben prägt? Mach jetzt Bestandsaufnahme in deinem Leben, zögere nicht, sei offen, mutig und voller Vertrauen. Es ist nicht mehr die Zeit, etwas zu verstecken, zu vertuschen, sich für etwas zu schämen. Es gibt wirklich nichts, wofür du dich schämen müsstest. Alles, was du tatest, war ja aus einem Grund geschehen. Schau deine, wie du es nennst Fehler, mit den Augen der Liebe an und lasse los.

Ich bin heute gekommen, um dir zu sagen, dass es wirklich an der Zeit ist, so eine kritische Bestandsaufnahme zu machen. Was willst du behalten und weiter pflegen in deinem Leben? Was darf gehen, was ist altenergetisch, wie wir gern salopp sagen, und was passt nicht mehr in dein Leben?

Mir ist es auch noch ein Bedürfnis, dir zu sagen, dass auch so manche spirituelle Tradition auf altem Wissen und alten Schritten des Erwachens beruhen. Seit der Harmonischen Konvergenz 1987 haben sich die Voraussetzungen der Meisterschaft des Menschen geändert. Das Karma ist nun kein Thema mehr im Sinne von tiefen Auflösungen und schweren Angängen. Man muss keine Gelübde ablegen, um mit dem eigenen Gott zu sprechen. Man braucht keine Askese und tiefe Gebete, um den Vater/Mutter-Gott dieses Universums kennen zu lernen und mit ihr/ihm zu sprechen. Die Tore sind geöffnet. Jeder, der reinen Herzens ist, kann seit der Harmonischen Konvergenz den Weg des Erwachens einschlagen,



ohne Guru oder Gebetsbücher, ohne zu fasten oder sich in die Einöde zurückzuziehen und sich allem zu entsagen.

Hohe Energie unterstützt deinen Weg in die höheren Ebenen. Dort, wo du dein Leben in die Hand nehmen kannst, so wie du es möchtest, ohne Staat, ohne Geld, ohne Religionen und Ähnliches. Bist du bereit, dir nun diese Ziele zu vergegenwärtigen? Es gibt viele höhere Lichtstätten, in denen die Aufgestiegenen Meister wirken, wo du des Nächtens verweilst, um zu lernen oder zu lehren. Du kannst jetzt im Tagesbewusstsein Kontakt zu einem Meister deiner Wahl aufnehmen, Fragen stellen, Dinge erbitten, die dir am Herzen liegen, und auch diese Kraft in dein Leben ziehen, um mit ihr zu arbeiten. Es geht heute nicht mehr darum, alte Schriften zu lesen, die man früher zusammenstellte, prophetisch, vielleicht auch gechannelt, wie die höheren Welten seien und was man tun muss, um mit ihnen zu arbeiten. Schriften der letzten Jahrhunderte von Menschen, die mit den Meistern in Kontakt waren, kann man lesen, aber sie sind nicht mehr up to date, wie ihr so sagt. Es war eine andere Zeit, es war mühsam, geistigen Kontakt zu haben, es sei denn, man war durch andere Leben und Einweihungen schon gut vorbereitet.

Heute ist es nicht nur für alte Seelen möglich, mit uns zu arbeiten, zu sprechen, Ideen zu holen oder mit unseren Energien zu arbeiten. Es ist sehr empfehlenswert für alle Menschen, die mit anderen Menschen arbeiten. Ob Lehrer oder Heiler, gut angebunden zu sein, verändert eine jede Arbeit ins Göttliche. Alle Seelenaspekte, die jetzt inkarniert sind, ob junge oder alte haben die Chance, sich weiter zu entwickeln. Und wichtig ist, dass ihr versteht, es hat nichts mit Bildung zu tun. Niemand wird daran gemessen, ob er viel gelesen hat oder generell eine gute Allgemeinbildung hat. Wichtig ist, das Herz zu öffnen, nicht so viel logisch zu denken, sondern sich mit sich selbst zu

beschäftigen. Was nützt dir die Information von der NASA, was jetzt mit der Sonne geschieht und die Folgerungen, die einige spirituell ausgerichtete Wissenschaftler daraus ziehen? Das kann informativ sein, aber es nützt dir nicht viel, was meinst du? Es verleitet dich eher dazu, viel zu denken, dich auch Angstenergien hinzugeben. Es sei denn, du bist neugierig und offen wie ein Kind, das keine Angst kennt, sondern nur die Sache an sich interessant findet und damit spielen will, und das voller Vertrauen ist, dass der Gott in ihm für alles sorgt und es beschützt.

Spielerisch jetzt das Leben zu leben ist eine weitere Komponente, die ich dir ans Herz legen will. Sei leicht, frei und ohne Arg, vermute nicht in jedem und allem Verschwörungstheorien und schlechte Absichten. Viele Menschen haben sich vor vierzig Jahren keine Gedanken darüber gemacht, ob es gut ist, die Äcker zu besprühen, um Schädlinge fern zu halten. Das Umdenken beginnt oft erst jetzt. Das hat doch auch mit der Entwicklung der Menschheit zu tun. Vieles, was in der kürzeren Vergangenheit geschah, wurde aus Unwissenheit, Nicht-Weiter-Denken und Arglosigkeit getan. Jeder sollte die Chance bekommen, umzudenken. Und am besten fängst du gleich bei dir selbst an. Sende deine Kraft und Liebe in dein Leben, in jede Sekunde des Hier seins auf der Erde, in dieser Schwingungsebene. Sei voller Inbrunst für die Neue Erde, die du sekundlich mitkreierst, indem du voller Freude und Pioniergeist überlegst: Wie will ich, dass die Neue Erde ist. Frage dich: Wie möchte ich in Zukunft leben? Mach es nicht abhängig von anderen, der Regierung oder der Wirtschaft. Baue dein Nest so, wie du es gern hättest. Vielleicht mit eigener Stromversorgung, das gibt es heute schon. Erkundige dich, wo andere ähnlich denken und handeln. Horche in dich hinein, was du essen, arbeiten und **spielen** willst. Wer sollte es für dich herausfinden, wenn nicht du? So entsteht die Neue Erde und nicht anders.

Wie heißt es so schön: Es trennt sich die Spreu vom Weizen. Und das macht kein zürnender Gott, das machst du selbst. Weise ist, wer jetzt den Gott in sich immer mehr einlädt, das Leben mit zu gestalten. Und dann könnte es ablaufen wie bei der Couch: Horche in dich hinein und frage dich selbst: Was steht jetzt an für mich? Was ist zu erledigen? Was erledigt sich von selbst? Was kann ich gegen mein Krankheitssymptom tun? Welche Schritte führen mich in meine neue Arbeit (Berufung, Herzenswunsch)? Wo treffe ich auf Gleichgesinnte, die mir vielleicht in Gesprächen helfen, Visionen der Neuen Erde zu erkennen und umzusetzen? Fokusse dich auf deine Absichten, und dann lass die Umsetzungsideen, die Zeitfenster und die Synchronizitäten (mit und durch dein Höheres Selbst, durch dich selbst) entstehen.

Letztlich, lass mich dir das ans Herz legen, weiß niemand, was du brauchst, was gut für dich ist. Nur du weißt es. Das wird die Essenz all deiner höheren Gedanken und Folgerungen sein. Du bist der Meister, du selbst! Ich zücke mein Schwert, lege es dir auf die Schulter und schlage dich zum Hohepriester der Selbsterkenntnis. Und wenn du Fragen zu all den höherschwingenden Gedankenpaketen hast, die ich während dieser unserer Begegnung formte und in dir plazierte: Sprich mich an, ich bin stets dein Diener, Meister!

**Ich bin**

**Erzengel Michael**

**Empfangen von Barbara Bessen im Dezember 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**